

absender: ag radio e.v., eimsbüttler chaussee 21, 20259 hamburg, postvertriebsstück c 45436, entgelt bezahlt, dpag



transmitter⁰⁸/₀₉09

93,0 mhz antenne / 101,4 mhz kabel
norderstedt, itzehoe, henstedt-ulzburg 105,7 mhz kabel
www.fsk-hh.org/livestream



Support your free radio!

FSK finanziert sich ausschließlich über Fördermitglieder. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 Kittkritik (Hg.): Deutschlandwunder. Wunsch und Wahn in der postnazistischen Kultur (Ventil-Verlag)

Das Buch untersucht die Bedeutung von Familie, Generation, Geschlecht, das Verhältnis von Individuum und Masse, von Antisemitismus und Opferdiskurs in Literatur, bildende Kunst, Popmusik, Hörspiel, Film und Computerspiel von den 50er Jahren bis in die Gegenwart.



2 Jungle World-Probeabo (ein Monat, ohne automat. Verlängerung)

Links, radikal und glamourös. Kosmopolitisch, keinem Trend verpflichtet, analytisch und lebensweltlich, entschieden in der Meinung und dabei hedonistisch, so die Selbstdarstellung dieser kleinen großen Wochenzeitschrift aus Berlin, die seit knapp zehn Jahren existiert.



3 classless kulla & istari lasterfahrer: 'Nein, Nein, das ist nicht der kommunismus' cd

classless kulla und istari lasterfahrer erkunden die dialektik von zusammen und getrennt anhand discordschen kommunismus, dem takt des geldes, rausch oder tausch, sandkisten-spielen und ausgedehnten schaupartys in identitären krisenzeiten.



abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied von FSK und spende monatlich..

- 20,- 50,- Zahlungsweise: monatlich
 10,- ,- vierteljährlich
 5,- halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.*

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt, bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

Geldinstitut _____

BLZ _____

Kontonummer _____

- Ich spende zusätzlich 12,- EUro jährlich und möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen.

Vor/Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort. _____

Telefon _____

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bei Adressänderung Bitte um Mitteilung!

ich will...

- das Buch Deutschlandwunder
 das Jungle World-Probeabo
 die Classless Kulla / Istafari Lasterfahrer-Platte
 nichts. danke.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Editorial

Viele Menschen schwadronieren in Zeiten finanzieller Krisen von dem Verlust ihrer Freiräume, meinen damit allerdings nur Einbußen ihres finanziellen Spielraums. Andere beklagen den Verlust ihrer Schneidezähne, Unterstellmöglichkeiten, des Wohnraums oder ihrer lieb gewonnenen Gewohnheiten.

Sicher ist, die Zähne eingeboxt zu bekommen eine Einschränkung der persönlichen Freiheit, jedoch die Zähne nicht eineboxt zu bekommen ist darum noch kein Freiraum an sich.

Auch wir als Transmitter- Redaktion tun uns schwer damit, innerhalb der kapitalistischen Geamtordnung Freiräume zu erkennen, darum veröffentlichen wir nun hier einen Gedankengang der Gruppe „antagonistische Assoziation“ aus Frankfurt/Main zu diesem Thema, den wir für lesenswert halten.

Desweiteren möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir auf Grund des enormen Zeitdrucks bei der Erstellung des letzten Transmitters übersehen haben, uns bei der iz3w für die Überlassung des Textes von Jörn Schulz „Die Republik der Ayatollahs“ zu bedanken. Das holen wir hier nach, auch nachdem wir soviel Lob für diesen Artikel erhalten haben. Wir teilen dieses und weisen darauf hin, daß die Redaktion der iz3w noch über eine Anzahl Exemplare der März/April Ausgabe mit Schwerpunkt Iran verfügt. Hier in Hamburg über die Buchhandlungen und über das Internet www.iz3w.org verfügbar.

Auch haben wir zur kontinuierlichen Information der werten LeserIn zwei Internetadressen zu empfehlen:

<http://alischirasi.blogspot.de/>

<http://cosmoproletarian-solidarity.blogspot.com>

Am Ende des Editorials möchten wir euer Augenmerk darauf lenken, dass die Krise auch an uns nicht spurlos vorbei geht, freies Radio leider nicht umsonst ist und wir auf Fördermitglieder, neue Interessenten oder andere, nicht nur rein finanzielle Formen der Unterstützung angewiesen sind, um auch weiter über den Äther gehen zu können.

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Editorial
seite 3

du pain et des jeux
seite 4

Radiobalett
Große Freiheit Landungsbrücken
seite 8

Radioprogramm August
seite 8

Radioprogramm September-
seite 20

Impressum & Termine
im Radio
seite 31

du pain et des jeux

Was haben so manche Antifas, erfolglose KünstlerInnen, TierfreundInnen, Technokids, „irgendwie linke KlimafreundInnen mit GlobalisierungskritikerInnen und studentischen Bewegungslinien gemeinsam? Sie alle eint der offensichtliche Wunsch nach Organisation in einem sogenannten „Freiraum“: „unkommerziell“ und frei von all den Zwängen, Normierungen und Erniedrigungen, die mit dem alles durchdringenden Kapitalverwertungsprozess einhergehen. In einem unverbrüchlich romantisch-religiösen Glauben an ein „richtiges Leben“, das mensch entgegen anderslautender kritisch-theoretischer Gerüchte eben irgendwie doch im „falschen Ganzen“ führen könne, ersetzt manch eine/r theoretische Reflexion der gesellschaftlichen Verhältnisse und eine sich so begründende Praxis der emanzipatorischen Kleinstarbeit durch euphorischen Aktionismus und bürgerlichen Alltagsglauben. Wenn von „Freiraum“, Einheit und Zusammenhalt einer nebulösen Linken schwadroniert wird, wenn ständiges Gruppengeklüngel und identitäre Riten die Kritik „um's Ganze“ ersetzen, dann ist die Zeit gekommen, sich gewisse Basisbanalitäten in Erinnerung zu rufen.

der schuss ins eigene knie

„Die Wohnviertel, grau und unfreundlich, überall Betonwüste. Nur die Reichen unter uns können sich ein Häuschen im Grünen leisten. Wir, die ausgebeuteten StudentInnen und lohnabhängig Beschäftigten (um nicht zu sagen Proletari-

at), müssen Verkehrslärm auf engem Wohnraum ertragen und fahren höchstens einmal im Jahr in den Urlaub. Konsumtempel und Boutiquen, in denen billigt produzierter Ramsch dem zombiehaft ergebenen Konsumsklaven angedreht wird, bestimmen die Szenerie im Stadtkern. Kunst und Kultur findet nur statt insofern es sich rechnet und Umsatz erzielt wird. Die Eintrittspreise für selbige sind zu hoch. Kinder in der dritten Welt produzieren unser Plastikspielzeug zu einem Hungerlohn. Artenvielfalt bedroht und Tiere ausgebeutet, Atomkraft, Genmais, Fahrpreiserhöhung, Waldsterben, Rassismus, Sexismus und unfähige Politiker, die Welt ist einfach zum kotzen ungerecht“ (Von einem unbekanntem studentischen Kritiker, mit vor Empörung geröteten Bäckchen vorgetragen) Nett, wenn mensch sich wenigstens noch die Aufmerksamkeit und Empathie bewahrt hat, sich über diese multiplen Missstände überhaupt ärgern zu können und sich dafür einsetzt, Abhilfe zu schaffen. In Bürgerinitiativen, Kampagnen und Suppenküchen drückt sich dieser Wille in der Regel aus und wie die Wiesen-Feld- und BaumbesetzerInnen von der Ökofraktion kämpfen solche Weltverbesserer meist gegen Windmühlen an. Aber immerhin: wer will schon etwas gegen Nachtflugverbote, billige Fahrkarten und dergleichen sagen? Noch netter wird es, wenn der/die engagierte RealitätskritikerIn zu ahnen beginnt, dass diesen gefühlten Übeln unsere auf Privateigentum und Ausbeutung basierende Produktionsweise zugrunde liegen könnte. Dieser in den verschiedensten Ausformungen anzutreffende vorthoretische Zustand nennt sich landläufig eine „kapitalismuskritische Haltung“. Aber leider kommen die meisten dieser KapitalismuskritikerInnen während ihrerständigen Kampagnen und bündnispolitischen Organisati-

[...] Ein Teil der Bourgeoisie wünscht den sozialen Missständen abzuweichen, um den Bestand der bürgerlichen Gesellschaft zu sichern. Es gehören hierher: Philanthropen, Humanitäre, Verbesserer der Lage der arbeitenden Klassen, Wohltätigkeitsorganisierer, Abschaffer der Tierquälerei; Mäßigkeitsvereinstifter, Winkelreformer der buntscheckigsten Art[...] Wenn die Bourgeoisie das Proletariat dazu auffordert, seine Systeme zu verwirklichen und in das neue Jerusalem einzugehen, so verlangt sie im Grunde nur, dass es in der jetzigen Gesellschaft stehenbleibe, aber seine gehässigen Vorstellungen von derselben abstreife.“ (MEW, ausgewählte Schriften, Bd. 1, S. 51, 52)

onsbemühungen der Lösung des Problems nicht wirklich näher. Breitenwirkung und reale Erfolge der unterschiedlichen „Verbesserungskampagnen“ bleiben zudem vernachlässigbar, der deutsche Alltag geht ungehindert seinen gewohnten Gang und die meisten der bei diesen strohfeuerartigen Bewegungen – wie etwa den Studiengebührenprotesten – anpolitisierten Personen verschwinden nach einiger Zeit wieder von der Bühne des Geschehens. Eine Minderheit wiederum stürzt sich, genau wie schon Generationen vor ihnen, in die Erlebniswelt der linken Szene und engagiert sich hier in den unterschiedlichsten Aktionsfeldern. Egal ob der eigene Distinktionsgewinn eher beim Steineschmeißen oder Unterschriftensammeln zu erlangen ist, immer findet ein schon vorgefertigtes Produkt im großen Szeneeinkaufskorb seine dankbaren AbnehmerInnen. Die amorphe Masse der kapitalistischen Warenansammlung drängt so den Verbesserungswillen des Subjekts zurück in altbekannte Bahnen. Die RevolutionärInnen, die kurz zuvor noch vermeintlich alle Verhältnisse umstürzen wollten, die den Menschen zu einem „geknechteten und verächtlichen Wesen“ machen (Marx), verwandeln sich – ohne dass sie sich dessen notwendig bewusst werden müssten – in LiebhaberInnen brennender Mülltonnen und/oder weiß gestrichener Wände. Das Bedürfnis nach Veränderung wird durch eine warenförmige Attitüde befriedigt und statt der Bekämpfung der auf Privateigentum und Ausbeutung basierenden Produktionsweise wird paradoxerweise immer wieder das Geschäft derer betrieben, denen mensch doch

unversöhnlich gegenüberzustehen meint. Ob alternative Party mit seit dreißig Jahren akribisch konserviertem Punkrock, das Konzert mit mainstreamtauglicher Crust-Combo oder die Ausstellung mit unverkäuflichen Photos: Faktisch wird das bestehende Einerlei der Kulturindustrie nur um einen mehr oder weniger exotischen Faktor erweitert, um eine gefühlte Angebotslücke zu schließen. Bleibt die revolutionäre Kritik außen vor, dann verharren die einzelnen ProtagonistInnen als ehrenamtliche DienstleisterInnen in subkultureller Szenewurschtelei. Doch anstatt sich der erdrückenden Schwierigkeiten revolutionären Handelns bewusst zu werden, bleiben die Menschen in freiwilliger Angststarre stehen oder ruhen sich auf den Lorbeeren des vermeintlich Erreichten aus und verteidigen die eigene, längst zum Ritual verkommene Haltung mit Zähnen und Klauen. Die Szenedemo oder das möglichst unkommerzielle Konzert wird so zum Selbstzweck und zur sinnentleerten Handlung, die allenfalls noch dazu taugt, den Enkeln einmal erzählen zu können, wenigstens irgendetwas „getan“ zu haben. In der Verdrängung vager Ahnungen ist mensch sich unausgesprochen einig, deswegen muss jegliche Kritik unüberdacht abgewiesen, jeder Nörgler und jede Nestbeschmutzerin weggebissen werden. Und da allzeit ein Fetisch bereit steht, um das diffuse Bedürfnis nach Verbesserung der Gesamtlage mit unausgeglichener Pseudopraxis zu befriedigen, gibt es auch keinen Anlass zur inneren Retour. Ein besetztes Haus, eine „emanzipierte Party“, eine linke Technoparade kann kein Freiraum sein, solange die ProtagonistInnen mit dieser gut einstudierten und jahrelang erprobten Vorstellung bereits beginnen, bevor sie sich überhaupt wirklich klargemacht haben, welcher Art die gesellschaftlichen Zwänge denn eigentlich sind, von denen mensch sich hier zu befreien versucht.



bier: 2,50 euro (50 cent pfand)

Selbst für hartnäckige AktivistInnen sollte es, allen in diesen Freiräumen postulierten Ansprüchen zum Trotz, nur schwer abzustreiten sein, dass es in der linken Subkultur nicht mehr oder weniger Sexisten und Macker gibt als in der Normalgesellschaft auch. Wenn selbst noch recht simpel anmutende Verhaltenskodizes, wie etwa eine Frau nicht als „Schlampe“ oder „Fotze“ bezeichnen zu dürfen, nur schwer umsetzbar sind, kann männlich-dominantes Imponiergehabe und Revierverhalten vielerorts schon überhaupt nicht mehr zur Sprache gebracht werden, da der vermeintliche Freiraum längst vor der Fankurvenmentalität seiner NutzerInnen kapituliert hat. Das Selbstverständnis des Wir-sind-die-Guten bricht sich hier wie eh und je an der Realität linker Zusammenhänge. Überdeckt werden solcherlei Widersprüche nicht zuletzt durch einen verhältnismäßig stabilen Gruppenklügel, der sich, einig im Prinzip „Integration durch Ausschluss“, ständig gegenseitig auf die Schulter klopf und in der studentisch/elitär geprägten linksradikalen Szene ebenso zuhause ist wie irgendwo sonst. Jegliche Kritik Außenstehender wird als gruppenfremd totgehackt und mensch beargwöhnt aus einer gemütlichen Welt gut abgeschotteter Freundeskreise und Kleinstgruppen misstrauisch das Treiben der vermeintlichen Konkurrenz. Bloße Sympathie, Kleidungstil oder Musikgeschmack ersetzen politisches Bewusstsein, während theoretische Auseinandersetzungen in diesem Zusammenhang oftmals nur noch eine Alibifunktion haben und die Gruppenmanöver der einzelnen Rackets mit einem dünnen Schleier der Rationalität versehen. Keiner kann sich den unbewussten Handlungsmustern entziehen, die aus der Konkurrenz zwischen den Menschen innerhalb der kapitalistischen Produktionsphäre zwangsläufig entstehen und selbst die/der kritischste

MarxleserIn muss sich selbst beschämende Eitelkeiten eingestehen wenn er/sie im stillen Kämmerlein aus dem Rausch des Bewegungsrummels aufwacht und gedanklich zur Raison kommt. Die große Zahl an Menschen, die heute noch als Szenequeens und Kings das große Wort führen und morgen schon mit ihrer romantischen Zweierbeziehungskiste ein weiß gestrichenes Reihenhaus beziehen, um eine dem eigenen Klassenauftrag gemäße Karriere zu realisieren, führen seit jeher den Gedanken an die böse Welt „da draußen“, außerhalb ihrer eigenen Peergroup, immer wieder aufs neue ad absurdum. Keiner der erarbeiteten theoretischen Inhalte bleibt bei diesen „Emporkömmlingen“ bestehen, während sich die je nach Position (Anführer, Wasserträger) im Racket erworbenen Fertigkeiten (Organisationsgeschick, Führungsqualitäten, usw.) problemlos in ein Spießleben hinüberretten lassen. Die Angst vor dem Verlust der eigenen Identität als Revolutionär/Revolutionärin lenkt die Meute und die Verhältnisse beißen sich in den Schwanz. Wer sich diese Beschränktheit der eigenen Handlungsmöglichkeiten nicht immer wieder bewusst macht, sich die Begrenztheit gewonnener „Freiräume“ nicht eingesteht und sich in diesen bequem einrichtet, statt sie immer wieder in ihrer völligen Unzulänglichkeit zu hinterfragen, hat bereits aufgegeben, die gesellschaftlichen Verhältnisse einer umfassenden Kritik unterwerfen zu wollen und wäre gut beraten, wenigstens nicht das große Wort von der Abschaffung des Kapitalismus im Munde zu führen. Für diejenigen, die mit den aufgeführten Argumenten nichts anfangen können, weil ihnen die feinen Antennen für linksdeutsche Zwischentöne à la Putzplan und Abschottungsmentalität fehlen, sei noch ein weiteres hinzugefügt: Selbst das besetzte Haus kann sich den auf dem freien Markt ausgehandel-

ten Durchschnittspreisen nicht völlig entziehen. So haben etwa in den meisten Fällen die Wohnhäuser, Kulturläden und kollektiv betriebenen Alternativschuppen kein eigenes Stromkraftwerk. Selbst beim Rebellion suggerierenden Hardcore-Punk Konzert kommt der Strom aus der Steckdose. Auch wenn die Miete wegfällt, wird die Energie (genauso wie Bier und Chips) nach wie vor beim Kapitalisten gekauft. Der Preis richtet sich letztlich nach der Wirtschaftlichkeit, genauso wie in anderen Läden auch. Der einzige Unterschied ist, dass vom Erlös kein/e KneipeneignerIn leben kann und die einzelnen Beschäftigten gratis, dh. in „unkommerzieller“ Selbstausbeutung, den Fortlauf des alternativen Kulturbetriebes gewährleisten. (Was, nebenbei bemerkt, gar nicht selten dazu führt, dass so manche/r ProtagonistIn die ehrenamtliche Tätigkeit in die Eröffnung der eigenen Kneipe oder des eigenen Clubs überführt.) Der Eintrittspreis sowie die Summe an Geldwertzeichen, die für ein Bier auszuhandigen sind, gestalten sich in der Regel etwas niedriger als gewohnt. Das ist zwar für die BesucherInnen ganz nett aber das war's in dieser Hinsicht auch schon. Die Möglichkeit, sich einfach zur Hintertür aus der kapitalistisch bewirtschafteten Gemeinschaftsherberge der deutschen Gesellschaft herauszuschleichen ist einfach nicht gegeben und nur die verwirrtesten ZeitgenossInnen gehen davon aus, dass Fritzcöla und Bionade an dieser simplen Tatsache etwas ändern.

revolution is my boyfriend

„Ja aber, aber wir brauchen sind doch Orte an denen wir uns treffen und organisieren können“ mag der beherzte Widerspruch der empörten LeserIn zu dieser kritischen Text lauten. Da kann mensch ausnahmsweise nur zustimmen. Solche Orte braucht es sicherlich, doch sollte sollte immer mitbedacht werden, dass die so genannten Freiräume aus genannten Gründen nicht mehr als ein Treffpunkt sein können, an dem die Hegemonie der üblichen Ausschlussmechanismen: Geschlecht, Geldbeutel, Herkunft kritisiert und zumindest teilweise außer Kraft gesetzt werden könn(t)en. In einem falschen Ganzen kann eben kein richtiges Leben geführt werden und auch eine Demo die sich dezidiert einem revolutionären Ziel widmet, kann letztenendes nur Spiegel der Gesellschaft sein, gegen

die sie sich richtet. Die Widersprüche und Verwerfungen der Welt wie sie ist, werden sich immer im Handeln auch des emanzipiertesten Individuums niederschlagen. An diesem Faktum kann auch das pure „Linkssein“ und das tiefe Verinnerlichen des aktuellen Szenekodexes nichts grundsätzlich ändern. Die Menschen hierzulande sind ein Volk on Hausmeistern und Weinköniginnen und wenn mensch sich diese Tatsache nicht zu jeder Zeit bewusst macht, sind auch „wir Linken“ dazu verdammt, die armseligen Verhältnisse beständig zu reproduzieren. Um den problematischen Freiraumbegriff vertretbar aufzuladen, bliebe nur die Möglichkeit, einen emanzipatorischen „Freiraum“ als einen Ort zu begreifen, an dem es möglich ist, die permanente Selbstrevolutionierung in mühseliger Kleinstarbeit anzugehen, neues voranzutreiben und die revolutionäre Theorie und Praxisbildung gegen alle „Scheuklappenmanöver“ der VertreterInnen des Alten zu betreiben. Wenn dieser punktuelle Eingriff nicht wehtut und Hausmeister, Lokalpolitik plus Politprominenz sich zufrieden zeigen, dann kann davon ausgegangen werden, dass mensch etwas entscheidendes falsch gemacht hat. Es ist dann vermutlich nichts Neues, kein Eingriff in das Bestehende und mensch kann die Örtlichkeit/Party ruhig als wohlfeile Geschlechtsverkehrsbörse der eigenen Politpeergroup abtun und während eines Besuches der nächstbesten Filiale einer der zahlreichen Diskoketten rechts liegen lassen (insofern der Geldbeutel dies hergibt). Der althergebrachte/einfältig/romantische Gedanke an einen Ort, in dem sich der gute Teil der Bevölkerung zusammen tut, um gegen eine feindliche Umwelt anzugehen, das dogmatische Gequatsche von unkommerzieller Kultur und herrschaftsfreien Räumen, ist Unsinn. Es kann nur darum gehen, eine Praxis zu entwickeln, die dem Verblendungszusammenhang von Ware, Arbeit und Kapital diametral entgegenläuft, analysiert und kritisiert und Möglichkeiten zum umfassenden Angriff auslotet. Diese Aufgabe anzugehen dürfte sich in Anbetracht der Verfasstheit des Gros der versammelten KritikerInnen und trotz Nachtanzdemo und gratis Kulturschuppen sehr schwierig gestalten.

Communism ist die bessere Disco!

Große Freiheit Landungsbrücken

20.09.2009
16-17 Uhr



Fünf Theaterkurse verschiedener Schulen und Stadtteile ziehen aus, die Hamburger Landungsbrücken zu entdecken. Sie finden einen Ort, der wie kaum ein anderer Wahrzeichen dieser Stadt ist, ein Ort des routinierten Tourismus oder der touristischen Routine, bestenfalls ein schönes Fotomotiv – und doch bei näherer Betrachtung sozial und kulturell leblos. Diese Situation soll

anders werden, denken sich die teilnehmenden Jugendlichen und laden ein zum Radioballett:

Ein zerstreutes Kollektiv, mit Radios bewaffnet, auf den Spuren des Fernwehs und der Freiheit vergangener und zukünftiger Zeiten.

Radio im August und September

Das FSK-Programm findet ihr auch unter www.fsk-hh.org/transmitter

93,0 mhz antenne / 101,4 mhz kabel - 105,7 mhz kabel in norderstedt, itzehoe und henstedt-ulzburg

Kontakt zu den Sendungen, soweit nicht anders angegeben, über:

postbox@fsk-hh.org

Oder e-mail an die Redaktion:

Redaktion 3: redaktion3@fsk-hh.org

Musikredaktion: fskmusikredaktion@yahoogroups.de

GuTzKi: gutzki@fsk-hh.org

St. Paula: mail@radiostpaula.de

Samstag, 01. August 2009

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder Nie

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik: Ligeti und Gubaidulina – blurred edges 2009

György Ligeti (1923-2006) hat die Klangwelt des 20. Jahrhunderts maßgeblich geprägt. Die Verwendung seiner Musik in Stanley Kubricks »Odyssee im Weltraum« machte ihn 1968 einem breiten Publikum bekannt, das in einem Science-Fiction-Film keine Avantgarde-Musik erwartet hatte. Formation Weisser

Rausch würdigte Ligeti im Rahmen des 4. blurred-edges-Festivals mit Kompositionen für Tasteninstrumente aus drei Schaffensperioden. Zu hören gibt es u.a. Musica ricercata, Etüden für Orgel, Klavier und Disklavier. Michael Petermann stellt heute abend auch die neue „Bunkerrauschen“-Konzertsaison vor.

In der zweiten Hälfte der Sendung gibt es dann Werke von und mit Sofia Gubaidulina und Viktor Suslin. Am 9. Mai spielte im Forum Neue Musik das Improvisations-Ensemble Astreja, welches Sofia Gubaidulina u.a. mit Viktor Suslin in Leben rief. Außerdem wurden die Werke «Chaconne», «Chanson contre raison», «Ton H» und «Quasi Hoquetus» dieser beiden Komponisten aufgeführt. Durch die Sendung führt Olaf Hering.

www.fsk-rbk.de

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hardrock und Metal. Euch erwarten viele Neuerscheinungen und erlesene Klassiker aus diesem musikalischen Spektrum. Aktuelles zur Sendung erfahrt ihr unter:

www.rockbottom-music.de

Sonntag, 02. August 2009

07:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

11:00 re[h]v[v]o[l]ite radio

bei cafe und kekzen dies und das aus der stadt und von weiter her. rehvolt'!

15:00 Comic Kabinett

Comics und Photographie

Der Vergleich zwischen Comics und Fotos liegt nahe: beide arbeiten in gewisser Weise mit stillgestellten Bildern. Nicht selten arbeiten ZeichnerInnen sichtbar mit Fotografien als Ausgangsmaterial ihrer Zeichnungen. Andererseits gibt es gute Gründe, warum Foto-Comics ganz anders funktionieren als Comics. Kürzlich ist der dritte und letzte Teil der Serie "Der Fotograf" erschienen, in dem Fotos und Zeichnungen kombiniert werden. Ob das funktioniert, könnt ihr in der zweiten Folge des Comic-Kabinetts erfahren. Darüber hinaus werden einige neuere Publikationen diskutiert und Studiogäste erwartet.

17:00 Asi es "The Other Latin Show"

Asi es The Other Latin Show mit Cecilia Torres & Nadja Jacobowski am Mikrophon & Andres Aspiros an der Technik

de.groups.yahoo.com/group/SonSal/

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung

Wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae. - www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben

02:00 Nachtmix

Montag, 03. August 2009

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metropol

10:00 re[h]v[v]o[l]ite radio

wiederholung vom vortag

www.hasenzuckers.de/rehe.html

12:00 Die ganze Platte

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragsdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

heute: „Obama vs Clinton - (Ver)quere Intersektionen von Rassismus und Sexismus“, von: Prof. Dr. Gabriele Dietze, Amerikanistin, HU Berlin

15:30 KONKRET goes FSK

Das Freie Sender Kombinat sendet einmal monatlich die Kolumne des Herausgebers Hermann L. Gremliza sowie den Express und das „Ehrliche Tagebuch“ des Hausdichters - <http://www.konkret-verlage.de>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Ein noch so kleines Licht der Aufklärung möge immer leuchten - gegen alle selbstverschuldete Unmündigkeit.

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Sport, Kultur und Politik in Hamburg (sowie darüber hinaus)

- das gibt es jeden Montag in der Infosendung auf FSK von 19 bis 20 Uhr zu hören. Da wir jedoch immer wieder auf der Suche nach neuen MitstreiterInnen sind, freuen wir uns über Interessierte, die Lust haben, wöchentlich die Perlen aus dem Infosumpf zu fischen und sie in ihre Zusammenhänge stellen. Auch Radionulinge sind natürlich herzlich willkommen. Kontakt zum Montagsinfo erhaltet ihr unter inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Shalom Libertad

Jüdische Themen dargestellt aus einer politischen Sicht des Judentums.

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Playlistabo? Mail an mail@fsksundaysevice.de.

www.sundaysevice.de

Dienstag, 04. August 2009

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

www.fskundaysevice.de

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querkfunk.de

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Radio Worm

RadioWORM 111 radio edit - May 2009

01 Jingle (1:06) 02 B.K. Ferris - The best song on the album, you idiot (1:02) * 03 B.K. Ferris - The thrill (7:51) * 04 Nonstop Everything - The World at War (5:43) ** 05 Nonstop Everything - The Feeling (2:34) *** 06 Jingle (0:26) 07 B.K. Ferris - The job (2:55) **** 08 Nonstop Everything - This is the Best Shower I Have Ever Taken (2:06) *** 09 The Van Allen Belt- 'Twill always be last sunday (2:52) ***** 10 B.K. Ferris - Fast living (3:48) **** 11 B.K. Ferris - Chomsky (2:32) **** 12 Nonstop Everything - Green as Valleys Go (3:01) *** 13 The Van Allen Belt - Charity sex (4:10) ***** 14 Jingle (0:26) 15 B.K. Ferris - Hot pants society (2:47) **** 16 Nonstop Everything - Thistledown (3:39) *** 17 The Van Allen Belt - How to get along famously (2:20) ***** 18 Nonstop Everything - The Shaft (2:41) ** 19 Nonstop Everything - Brazicalia Rebellion (3:22) ** 20 Jingle (0:59) 21 Nonstop Everything - Marriage Dance (4:04) **

* taken from B.K.Ferris - BKF Vol 1 "Experiments in frequency"
** taken from Nonstop Everything - "Smoke stacks"
*** taken from Nonstop Everything "Mania"
**** taken from B.K.Ferris - BKF Vol 2 "Do it yourselfish"
***** taken from The Van Allen Belt - "Meal ticket to purgatory"

production and editing: henk bakker / jingles: dito
contact: henk@wormweb.nl or sascha@wormweb.nl
WORM po box 25045 / 3001 HA Rotterdam / The Netherlands - WORMrec 111 (c)2009 / May 2009

all featured music used with kind permission from Ben Ferris, thanks! - Contact: thevabelt@hotmail.com

Sponsored by Radio Gagarin

14:00 Archive & Augenzeugen

Diesmal die bücher.

15:00 Radio Gagarin

Wiederholung vom vormonat.

17:00 Schwarze Klänge

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK!

www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links

freieradios.nadir.org/reihen/antisem.php oder unter
www.contextxxi.at. Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek (www.studienbibliothek.org) erworben werden.

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

querfunk.de

Mittwoch, 05. August 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Rising Tide

risingtideradio@riseup.net

12:00 Unpeeled!

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbaden stattfinden. Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter: freibaduni.blogspot.com

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Ein noch so kleines Licht der Aufklärung möge immer leuchten - gegen alle selbstverschuldete Unmündigkeit.

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 BühnenWorte

Das Theatermagazin der Redaktion 3

Bei Fragen / Anregungen / Kritik Mail an buhnenworte@web.de - buhnenworte@web.de

21:00 'Per la Vita' - Für das Leben

Die Microphone Mafia haben gemeinsam mit Esther, Edna und Joram Bejarano eine gemeinsame CD veröffentlicht. Die Hip Hopper covern Stücke der Familie Bejarano, schrieben aber auch einige Stücke neu. Nur einmal fragten die Rapper Esther Bejarano zu ihrer Vergangenheit und wie sie, nachdem sie in Auschwitz im Mädchenorchester spielen musste, noch Musik machen konnte. „Hätten sie mir das nehmen können, hätten sie mir alles genommen“, antwortete sie. „Es geht hier um die Zukunft“, meinen die beiden Rapper. - <http://www.microphone-mafia.com/?p=358>

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 17grad

Medien für den Rest

redaktion3@fsk-hh.org - 17grad.net

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die Montatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam bei fsk. jetzt wohl jeden ersten Mittwoch im Monat.

info@anothernicemess.com

www.anothernicemess.com

Donnerstag, 06. August 2009

08:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen! www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Time of the „Gypsies“

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Magazin

Das Übliche: Hits, No Flops, Flops, Schräges, Klassiker, Neuerscheinungen und stilistisch Chaotisches aus den Randgebieten Punk, Punkrock, Hardcore & Co... Und das Ungewöhnliche: Battle of the Bands! Näheres demnächst! - www.mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
metros sind...deine villa (dirt), charles prince (electric revolver), metro A & metroB (metrohead), Franko (Abbau West).....ausgehtippis , neue platten etc. pp... kontakt:

00:00 Metromix

Donnerstag Nacht Mix - Jede Woche 2 Stunden frisch gemixt und im Anschluß 5 Stunden Wiederholungen der letzten Wochen - Das Motiv & Guests + Live Sets
www.myspace.com/dasmotivakadod06

Freitag, 07. August 2009

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 „In diesem Vergessen drückt sich aus, dass der Zigeuner noch unter den Überflüssigen überflüssig ist...“

Eine Veranstaltung von sous la plage mit Roswitha Scholz und Markus End zu Geschichte, Gegenwart und Kritik des Antiziganismus (Aufzeichnung).

„Antiziganismus ist ein weit verbreitetes Phänomen, das in der bürgerlichen Gesellschaft tief verankert ist. In nahezu allen Staaten Europas werden Menschen als „Zigeuner“ diskriminiert und verfolgt. Gleichzeitig mangelt es an politischen und theoretischen Analysen, auch von Seiten der Linken. In dieser Veranstaltung wird eine kritisch-theoretische Annäherung an das antiziganistische Ressentiment vorgestellt und diskutiert. Die Referent_innen sind Autor_innen des gerade im Unrast-Verlag erschienenen Buches „Antiziganistische Zustände – Zur Kritik eines allgegenwärtigen Ressentiments“. (Aus dem Flyer)

<http://souslaplage.blogspot.de/>

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Autonom zu Haus

Regelkreis der UserInnen des autonomen jugendhauses bargteheide.

redaktion3@fsk-hh.org - <http://www.autonomes.de>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps
Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

Jeden ersten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY. Zu hören gibt es eine spannende Mischung aus unbekannt und altbekannt - Für alle Fans die irgendwie immer noch in den 90ern hängen geblieben sind ein Pflichttermin.

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

Frisch gewaschen

Gitarren-Pop-Jangler, mitsingfreudige Post-Punk-Smasher, obskure DIY-Stolperer und anderes reaktionäres Zeug, meist aus den 80ern. Gelegentliche Abstecher in die Gegenwart und Umwege durch artverwandte Stile nicht ausgeschlossen.

00:00 Dreamsession

Samstag, 08. August 2009

12:00 Cafè com leite e pimienta

redaktion3@fsk-hh.org

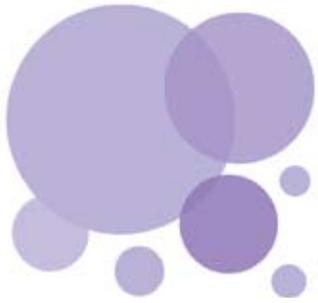
14:00 Akonda

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box: SUMMER COCKTAIL

Der mittsommerliche August bietet sich geradezu an, Stadt und Land und alles andere flugs zu verlassen, um an fremden Gestaden sich dem Anschein einer vita contemplativa oder dem vorgeschriebenem touristischen Zeitvertreib zu widmen, demnach die allseits gewohnte zweckbestimmte Zeit einfach „ein wenig mehr“ Zeit sein zu lassen, gilt es doch, dem schönen Leben zumindest seine Postkartenansicht abzugewinnen. Da untröstlicherweise dem an seinem Ort gebundenen Radio das Reisen in die Ferne unmöglich ist, dieses sich aber auch anderweitig bewerkstelligen lässt, lädt die Music Box vergnüglicher Art alle freiwillig oder unfreiwillig Daheimgebliebenen zu einem sommerlichen Cocktail ein. Zum Klang der Eismwürfel gilt es drei Stunden lang dem Müßiggang frönen und dessen Loblieder und Theorien anzustimmen, wohlwissend, dass dieser nicht nur aller Laster Anfang ist, sondern uns auch an weit entlegene Orte entführen kann.



Während die Gedanken also wahllos in die Ferne schweifen, können nebenher allerlei Platten aufgelegt (und eingespielt) werden, sei es ein Alles-was-mir-gerade-gefällt-Cocktail oder eben einzelne musikalische Fundstücke, vom Mambo-Cocktail über den Cocktail di Successi bis zum Cocktail guter Laune (oder wahlweise schlechter). Es können alle Zutaten gemischt und geschüttelt werden, bis auch der letzte Sonnenstrahl über den Dächern der Stadt sich in einem wohlgefüllten Glas wiederfindet. Dieses wiederum kann dann unter der Telefonnummer 432 500 46 zum Erklären gebracht werden. - lmb@fsk-hh.org

Sonntag, 09. August 2009

- 07:00 Anilar FM 93.0**
redaktion3@fsk-hh.org
- 11:00 Land Unter**
- 15:00 Kulturschock**
Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams
- 17:00 Loretas Leselampe**
leselampe@fsk-hh.org
- 20:00 Studio F**
wiederholt Perlen aus dem aktuellen FSK Programm
- 02:00 Nachtmix**

Montag, 10. August 2009

- 06:00 Solid Steel**
The Broadest Beats!
- 08:00 Radyo Metropol**
- 10:00 Land Unter**
Wdh. vom Vortrag - studiof@fsk-hh.org
- 12:00 Die ganze Platte**
- 14:00 Pink Channel / Fun Dyke**
www.pinkchannel.net
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**
- 17:00 Orient Express**
www.djismail.com
- 19:00 Info**
Aktuelles und Hintergründiges aus Kultur, Politik und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)
inforedaktion@fsk-hh.org
- 20:00 Parlons-En**
Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora

22:00 Sunday Service
Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik - www.sundayservice.de

Dienstag, 11. August 2009

- 06:00 Toast On Fire**
www.toastonfire.de
- 09:00 Sunday Service**
Die Wiederholung vom Montag
www.fskundayservice.de
- 12:00 Quergelesen**
Austauschsendung von Querkund Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querkund.de
redaktion3@fsk-hh.org
- 13:00 Die ganze Platte**
- 14:00 Indian Vibes**
- 16:00 Mrs. Pepsteins Welt**
>im neonlicht trocken deine tränen nicht<
Austauschsendung von Radio Blau
www.mrspepstein.blogspot.com/
- 17:00 Ale und Harald tun es**
A.U.H.T.E. mal wieder.

Ale und Harald laden sich zu (fast) jeder Sendung Gäste ein und gehört wohl zu den wortlastigsten Sendungen der Musikredaktion.

Ein kleiner Auszug aus den Themen der vergangenen Jahre: Peter Hass berichtet über die Geschichte und Entwicklung des Schanzenviertels/ein Leben mit dem HSV: Axel Formeseyn (Ex-Aufsichtsrat vom HSV und Autor von „Unser HSV“)/Elisabeth von Dücker stellt ihr Buch „Sexarbeit“ vor/Robert Stadlober redet über seine Liebe zu Musik und die Filmlandschaft in D./Karsten Jahnke erzählt Anekdoten über Musikerinnen mit denen er Konzerte veranstaltete/FC St.Pauli-Fans, die aktiv bei den Ultras sind/Organisation zur medizinischen Versorgung von Illegalisierten in Hamburg/Country Spezial mit Detlef Diederichsen, Thomas Schwebel (Fehlverhalten), Jürgen Teipel (Autor „Verschwenne deine Jugend“)/Kinder der Grundschule Ludwigstraße inszenieren selbstgeschriebene Texte live als Hörspiel/HipHop in D Spezial mit Marcus Staiger (Royal Bunker), Falk Schacht (Mixery Raw Deluxe), Gizmo (Backspin)/Ritt durch das Œuvre des linken Liedermachers Walter Mossmann mit dem MC Mad Maxamom/Geschichte der Bauwagenplätze in Hamburg/ Gibt es so etwas wie „linke Musik“? mit Nils (Schneller Autos Organisation), Block Barley (Recording Artist/ Hong Kong Recordings) und Holger Burner (Propaganda Rapper/Hamburg)/ Alexandra erzählt über die Arbeit von Amnesty for Woman etc.

Und wie immer: Musik für Erwachsene!

Playlist unter www.fsk-hh.org

kontakt: aleundharald@fsk-hh.org

- 19:00 Info Latina**
- 20:00 recycling**
redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 STASH
Neuigkeiten aus der Jamband-Welt

00:00 Nachtwache der Redaktion 3
Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
querfunk.de

Mittwoch, 12. August 2009

- 07:00 Info**
- Wiederholung der Infosendung vom Montag -
- 08:00 Anilar FM 93.0**
- 10:00 Tirons sur les Cadrons!**
Der Salon von statt_teil(e)radios.
- 12:00 Radio Ungawa**
Die letzte Sendung vom Band
- 14:00 BühnenWorte**
Das Theatermagazin der R3 (Wiederholung)
- 15:00 Hopo im Exil**
Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**
- 17:00 NerdAlert**
Computer und ihre Folgen. Informationen für die Informationsgesellschaft. - nerdalert.de/
- 19:00 Göçmen Radyo**
Info
- 20:00 Ghana Magazin**
redaktion3@fsk-hh.org
- 21:00 Le Journal du Jazz**
Das Jazzmagazin der Redaktion 3
Studiogäste, Berichte, Bands und aktuelle Informationen aus dem weiten Bereich des Jazz. Hier gibt sich die Hamburger Jazzszene die Klinke der Studiotür in die Hand. Obwohl im Format ein Jazzmagazin, stellt das Journal du Jazz der Musik und den Studiogästen mehr Zeit zur Verfügung zu stellen, als bei vergleichbaren Formaten üblich.
Die Serie „masterpieces“ beleuchtet von der Redaktion ausgesuchte wichtige Alben des zeitgenössischen Jazz. - www.myspace.com/lejournaldujazz

22:00 Multiplication de l'Amusement
Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. - je-danse.de

23:00 The Female Pressure Radio Show
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 23 Uhr: Xyram präsentiert neue Tracks und DJ-Mixe von Frauen (www.femalepressure.net).

Female Pressure wurde vor über 10 Jahren von Electric Indigo (Wien) ins Leben gerufen, ist seitdem stetig gewachsen

(mittlerweile sind über 1000 weibliche Musiker, DJs, VJs u.a. aus 52 Ländern beteiligt). Female Pressure wird durch Konzerte, Partys, Projekte, Radiosendungen etc. in der weiten Welt sichtbar, präsentiert das Wirken und Schaffen von Frauen, die in der nach wie vor männerdominierten Welt häufig aus unerfindlichen (?) Gründen übersehen werden.

Please listen!!!!

Donnerstag, 13. August 2009

- 08:00 Spezialisten fit fürs 21. Jahrhundert**
Was hat Wissenschaftsbetrieb mit der bürgerlichen Gesellschaft zu tun? Was Fachidiotentum mit kapitalistischer Arbeitsteilung? - Eine Kritik des Positivismus. Verfall, Zerfall, Populismus
Politische Reflexe auf die spätkapitalistische Gesellschaft:
„Am Trottoir der Gemüter“ (Franz Schandl),
„Demokratischer Rassismus“ (Gerhard Scheit),
„Gesellschaftliches Marodieren“ (Franz Schandl).
Von Sachzwang FM. Austauschsendung von Querkund Karlsruhe. - redaktion3@fsk-hh.org
<http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>
- 12:00 Siesta Service**
- 13:00 Radio Potztausend**
- 14:00 Shalom Libertad**
- 16:00 SchülerInnenradio**
- 17:00 neopostdadasurrealpunkshow**
Brigitte Fontaine ist sicherlich die skurrilste Chansonnière: Musikalisch immer auf der Höhe der Zeit...
Brigitte Fontaine ist sicherlich die skurrilste Chansonnière: Radikal artikuliert sie ihr humanistisch-libertaires Anliegen und musikalisch immer auf der Höhe der Zeit... - neopostpunk@fsk-hh.org
- 19:00 Dr. Bunsen**
Dr. Bunsen berichtet aus der binären Welt.
In der Sendung gibt die Computer-AG (CAG) des FSK Überlebens Tipps für den binären Alltag. Keiner muss Angst vor dem Computer haben, denn letztendlich muss er unsere Befehle ausführen. Wie wir ihn zur Mitarbeit überreden erfahrt ihr bei uns :)
Sendet eure Fragen an unsere Emailadresse oder kommt während der Sendung in den Chat uns stellt sie. Wir senden interaktiv für euch und beantworten die Fragen in der Sendung.
Email: [cag\[at\]fsk-hh\[punkt\]org](mailto:cag[at]fsk-hh[punkt]org)
- 20:00 tar-tamuda**
[De] Der Versuch von Radio Tartamuda ist der mit dem Konzept der Verbalsprache in allgemeinen Medien zu experimentieren. Radio Tartamuda ist ein experimentelles Programm mit lebendigem Rhythmus. Du kannst kleine Geschichten, Radiotelovelas und Musik aus Latina Perspektive erwarten.
[Es] Radio Tartamuda es un programa experimental con un ritmo ágil y divertido. Puedes esperar de Radio Tartamuda pequeñas historias, radio telenovelas y música desde una perspectiva latina.
[En] Radio Tartamuda is an experimental program with an agile rhythm. You can expect small stories, radio telenovelas and music from a Latina perspective.
- 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople**
- 00:00 Metromix**

Freitag, 14. August 2009

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

Wiederholung der Nachmittagssendung

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Bejerano & Microphone Mafia: „per la vita“, oder: antifaschismus reloaded

die bejranos und microfone mafia stellten ihr gemeinsames projekt ende mai in mittenwald bei den protesten gegen den kameradenkreis der gebirgsjäger vor.

im bayerischen mittenwald, wo die gebirgsjäger der bundeswehr ausgebildet werden, unter bezugnahme auf die soldatischen tugenden ihrer vorgänger in der wehrmacht, gibt es einen kameradenkreis, dem auch ns-kriegsverbrecher angehören und der alljährlich seiner toten gedenkt. das bündnis "angreifbare traditionspflege" protestierte seit jahren gegen diese traditionsbildung und gegen die verleugnung der verbrechen und die straflosigkeit. dieses jahr wurde die kampagne beendet, mit einem konzert der bejranos mit der microphone mafia.

auf ihrer cd interpretierten sie lieder von coincidence, der band der ausschwitz-überlebenden esther bejerano und ihrer kinder. dabei werden die unterschiedlichen stile der bands (hip hop, antifaschistische und jüdische musik) kombiniert und über die inhalte verbunden: antirassismus, anti-antisemitismus, antifaschismus, widerstand, antimilitarismus, selbstbestimmung und emanzipation.

die cd "per la vita" ist teil eines größeren projekts, das dem lernen über dem nationalsozialismus gewidmet wird. (<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de/?site=ne20090603171620>) durch die als jugendlich geltende musik soll die distanz zu den überlebenden des ns, die bei "migrantenkindern" als besonderes problem diagnostiziert wird, überwunden werden - daher wird die nichtdeutsche herkunft der (eltern der) mitglieder der microphone mafia hervorgehoben. im zuge dieser kulturalisierung rücken die inhalte in den hintergrund. in der sendung soll es darum gehen, sich dem projekt politisch anzunähern.

redaktion3@fsk-hh.org

<http://www.microphone-mafia.com/?p=358>

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Projekt-R

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin - Anton Tornister

Heute Aber Anton Tornister live.

22:00 Teenage Kicks

60s punk, beat, surf & trash rock

00:00 Electronic Jam

Samstag, 15. August 2009

12:00 Café com leite e pimienta

redaktion3@fsk-hh.org

14:00 "Lebst du schon, oder wohnst du noch"

In der Sendung wird Ikeas Schmutzwäsche sortiert, mit Anwohnern und Mietern des Frappantgebäudes gesprochen.

Das Möbelhaus Ikea soll Altona „kreativ“ zurichten, den „Schandfleck Frappant“ entfernen und „das gesamte Umfeld aufwerten“, die regierende Politik klatscht „kreativ“ Beifall.

Über 30 Meter hoch soll das neue Ikeagebäude werden, mit sieben bis acht Stockwerken für Verkaufsflächen und Parkdecks für die bis zu 5000 an-und abfahrende Kunden-Pkws, die Ikea täglich erwartet.

Wie die zwei kleinen Straßen, die dort hinführen würden, den Verkehr bewältigen sollen, was das für die Anwohner bedeutet, daß sich die Mieten in der Umgebung erhöhen werden; für die Lokalpolitiker von CDU, GAL und SPD ist das kein Problem. Sie begrüßen die Ansiedlung von Ikea in der Großen Bergstraße. Und befürworten den Abriß des Frappantgebäudes und damit den Rauswurf der über 120 „Kreativen“, die Räume im Erdgeschoß und im 4., 5., 6., und 7. Stock des Frappantgebäude angemietet haben. Die sich hier Werkstätten, Ateliers und Studios eingerichtet haben, Konzerte, Ausstellungen und Videofestivals veranstalten und an einem Konzept für die weitere Nutzung des Frappantgebäudes als Kultur- und Sozialzentrum arbeiten. Wozu hat der Hamburger Senat Anfang Juli 2009 die Gründung einer „Kreativagentur“ und eines „Fonds für Kreativ-Immobilien“ beschlossen? Um ein Imageproblem zu beheben: Hamburg wird nicht als „kreative“ Stadt wahrgenommen - von Bewohnern, Politikern und Touristen. Moderation: Heiner Metzger

redaktion3@fsk-hh.org

www.frappant.org

17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

Auf diesem Platz wechseln die zwei Sendungen ihre Live Veranstaltungen gegen die Wiederholung: Äquivalent.

18:00 Multiplication de L'Amusement

Luc le Truc stellt Underground und Stars des aktuellen französischen Hip Hops vor. Wiederholung am 9. September. Trackliste auf www.je-danse.de

19:00 das BRETTchen

nachmittagsmagazin@gmx.de

20:00 ASIO Overload



22:00 rewind! 4th Annual Birthday Bash

Vier Jahren auf Sendung - Hoch die Tassen! Wir gratulieren euch und uns mit einem überkochendem Kessel Buntem: Beats and Bass, Heads and Shoulders, Knees

and Toes! Dazu öffnen wir die Wundertüte des Lebens und lassen von unseren illustren Gästen zum Tanz aufspielen. Go Shorty, It's Your Birthday!

23:59 Nachtschalter

tion oder World/Inferno Friendship Society sein. Oder Superpunk vs. Vincent's Price. Oder Cpt. Kirk +, Throw that beat, Carnival of souls, Trumans Water, Razors und andere aus dem Archiv.

www.myspace.com/giovanett

22:00 WiseUp!

Chaos HipHop-Edutainment - www.wiseup.de

02:00 Nachtmix

Montag, 17. August 2009

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats!

08:00 Radyo Metropol

10:00 Das Brett

Wiederholung der gestrigen Sendung aus dem Studio F

12:00 Die ganze Platte

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragsdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

heute: „Ansätze geschlechtersensibler Bildungsarbeit: Umgang mit jugendlichen Konzeptionen von Geschlecht und sexueller Orientierung“, von: Susanne Offen, Dipl. Päd., Universität Hamburg

15:30 Ska aus Husum

Austauschsendung von FRC Husum

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

Aktuelles un Hintergründiges aus Politik, Sport und Kultur in Hamburg (sowie darüber hinaus)

inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Comic Kabinett

Erstsendung... - redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Dienstag, 18. August 2009

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querfunk.de

13:00 Die ganze Platte

14:00 Musikredaktion

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. - www.sexykapitalismus.com/radio.php

17:00 Neue Musik aus China

Heavy Metal in China

In der heutigen Sendung beschäftigen wir uns mit einer Musikrichtung, die wir bis dato eher stiefmütterlich behandelt haben: Heavy Metal. Anhand eini-

ger Musikbeispiele werden wir versuchen die chinesische Heavy Metal Welt dem geeigneten Hörer näher zu bringen. - DoYouLikeChineseMusic@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

- Euer Hamburger Reggaeradio -

In der heutigen Sendung wird es, wie immer am 3. Dienstag im Monat von 22-0 Uhr, feinsten Reggae und Dub geben. Kontakt: scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

querfunk.de

Mittwoch, 19. August 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Kulturschock

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams

kulturschock@gmx.de

12:00 Upsetting Station

Die letzte Sendung vom Band

14:00 elektrú

electronic music from places regularly not mention 1st to . . . - (s.27.07.09 - 20:00) BG music

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart

Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking!

Kontakt: mw@aufgeladenundbereit.com

Playlists: www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt.

www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 GumboFrisstSchmidt - Nachtschleifer

unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung! Lebende Dj's durchpflügen mit ihren Beats & Bytes für euch die Nacht

Donnerstag, 20. August 2009

08:00 Loretta Leselampe

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

14:00 FREE WHEEL

www.archive.org/bookmarks/FREE WHEEL

16:00 Wilde Welle

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Special

Wiedereinmal 6 x 6, der Dauerbrenner: heute u.a. mit dem aktuellen Isis Release „Wavering Radiant“ (Ip-eacac), A Tribute to Slime (Sunny Bastard), Kamikatze „Falling Down“ (Dirty Faces), Tackleberry „Reinventing Appetite For Destruction“ (Zeitstrafe) und mal schauen was uns noch nettes auf den Tisch kommt, allemal werden wir es irgendwie Punkrock nennen... www.mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

Freitag, 21. August 2009

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radiobüchekiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc.

radiobuechekiste.blogspot.com/

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats!

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wise Up!

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Soul Stew

„Soul Stew“ präsentiert seit nun schon über 13 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle „soulful“ Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter: www.soul-stew.de

22:00 klingding sendung für aktuelle musik

monatliche sendung für aktuelle musik

mit improvisierter und aktueller musik, **konzertkalender*, **live records von konzerten im *h7-club für

improvisierte musik*, *prehears* von baldigen konzerten, mit **studiogästen - im interview/studiomusik, ***neuen cds** - moderation: **heiner metzger***.

die aktuellsten annahmen über das zu erwartende programm sind lesbar auf der website

www.hierunda.de/klingding.html

Samstag, 22. August 2009

12:00 Cafè com leite e pimienta

redaktion3@fsk-hh.org

14:00 Akonda

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out:

Hamburgs Sixties-Nighter Biff Bang Pow gräbt sich jeden vierten Samstag zurück in die 6Ts und präsentiert 60 Minuten Sixties-Nuggets aus aller Welt: UK-Pop-Psych-Delights, Mod-Soul-Treasures, US-Teen-Folk-Downers, transcontinental Garage Smashers und einiges mehr. Dazu Konzert- und Clubtipps sowie Vorstellung neuer Reissues. Podcast und Playlist auf der BBP-Website.

www.biff-bang-pow.com

18:00 SkaTime F5-Ska

SkaTime präsentiert einmal im Monat Neuerscheinungen und Klassiker nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska,

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Loretta Leselampe

Abendausgabe der Sonntagssendung

leselampe@fsk-hh.org

Sonntag, 23. August 2009

07:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

11:00 17grad

www.17grad.net

15:00 Support your Lokal Squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Time of the "Gypsies"

redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled !

Die Sendung über und inspiriert von John Peel, dem bekanntesten Dj der Welt.

Mr.Steed & Dr.Peelgood öffnen das John Peel Archiv, spannen den Bogen von Dub Step zu Pop, von Elektro zu Rock. Außerdem : The New Cat Power, die 3 Top Covers des Monats, John's Frau Sheila Top of Shellacks, Mr. steed ,s Kuriositäten Kabinett und und und...

Wer war John Peel, warum war er so einmalig und wie suchte er die richtigen Tracks aus den 700 Zusendungen pro Woche aus?

Die Zeit verrät es (2004): "Die steigende Menge eintreffender Platten trifft auf John Peels abnehmende Geduld: »Das ist ziemlich normal, wenn man älter wird. Man wird mürrischer, man denkt an seine ver-

bleibende Lebenserwartung und denkt sich: Diese kostbare verbleibende Zeit möchte ich nicht damit vergeuden, irgendeinen alten Mist noch mal zu hören.« Also wird beherzt ausgesiebt, besonders rabiat ist die Vorauswahl: »Ich muss leider zugeben, dass bei der ersten Sichtung eines CD-Stapels viele meiner Kriterien ausgesprochen kindisch sind. Wenn die Musiker lustige Hüte tragen, landen sie sofort – ganz weit unten im Stapel. Das ist natürlich sehr unfair. Für mich gibt es jedoch keine Möglichkeit, es anders zu machen. Das Anhören von Platten kann ich weder beschleunigen noch delegieren.«

Wenn es dann zum Anhören kommt – welches sind dann nun eigentlich die Maßstäbe dieses Kunstmusikpatrons? »Ich habe es nie geschafft, das angemessen zu erklären. Eigentlich möchte ich es auch gar nicht allzu genau analysieren, denn dadurch könnte das Entscheidende verloren gehen.« Keep it Peel!

www.unpeeled.de

02:00 Nachtmix

Montag, 24. August 2009

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats! solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metropol

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag - www.17grad.net

12:00 Die ganze Platte

14:00 Aus dem Medienlabor 23b

Monatlicher Output der radikal digitalen Lumpenbohème - 23b.nadir.org/wiki/show/Radio23b

15:00 Radio Island

In dieser Sendung geht um die deutsche Unterstützung für das iranische Regime und um einen Leipziger Hörrundgang zu rassistischer Gewalt.

Appeasement für Iran: Wie deutsche Außenpolitik und Wirtschaft das iranische Regime unterstützen. Ein Beitrag aus Anlass einer (aufgrund von Protesten abgesagten) Veranstaltung in Leipzig, auf der der iranische Konsul hätte reden sollen.

Bei uns doch nicht: Wir stellen Euch einen Hörrundgang zu rassistischer Gewalt vor. Dieser Audioguide führt zu äußerlich ganz unscheinbaren Orten in Leipzig, hinter deren alltäglicher Fassade jedoch die Geschichten von Übergriffen auf rassistisch Diskrimierte, Obdachlose, Linke stehen.

Austauschsendung von Radio Blau Leipzig; produziert im Conne Island.

redaktion3@fsk-hh.org - www.public-ip.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Kultur und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)

inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 zikkig

g.s.p. - in WORT - aktuelles

21:00 Faggot 69

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Dienstag, 25. August 2009

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querkfunk.de

13:00 Die ganze Platte: Bela Bartók

Bela Bartók (1881–1945): Werke für Klavier und Orchester 1. Durch die Sendung führt Michael Petermann. - www.fsk-rbk.de

14:00 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.

public-ip.org

17:00 Küchenmixer

Ein Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Heavy Dub Radio

Original Soundsystem Edutainment on the Radio.

www.myspace.com/heavydubradio

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

querkfunk.de

Mittwoch, 26. August 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Anti(Ra)²dio

Wiederholungsausgabe

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 17grad

Der Sonntag am Mittwoch - www.17grad.net

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut – Rio Reiser

Vom „Anarchorocker“ (Ton Steine Scherben: „Macht kaputt was euch kaputt macht“) zum „Schlagerfuzzi“ (Rio Solo: „König von Deutschland“)? Vor sechs Tagen jährte sich zum 13. Mal der Todestag von Rio Reiser. Der ehemalige Sänger der Agit-Rock Gruppe Ton Steine Scherben war laut Uwe Kopf: „...der einzige Soulsäger aus Deutschland im 20. Jahrhundert...“. Rio Reiser wollte nie König sein, sondern „entweder alle

oder keiner, oder jeden Tag'n anderer“, das war seine Devise. Und überhaupt, was bedeutet ‚Glaubwürdigkeit‘? „Die Leute sollen nicht mir glauben, sondern sich selbst glauben. Ich kann viel erzählen. Warum soll man mir glauben? Wer will's überprüfen? Also: Zweifel an allem!“. 2 Stunden TimeOut über Scherben, Widersprüche, linke Politrock-Musikboxen, Volksänger und Liebeslieder. Als Gast begrüßen wir heute Hollow Skaï, den Autor der inoffiziellen Rio Reiser Biografie „Das alles und noch viel mehr“.

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 „Erheben Sie sich, der Senator kommt“

Das Justizmagazin der Redaktion 3

22:00 [maknete] radiofeature no.

Das [maknete] Radiofeature ist die in elektromagnetische Schwingungen übertragene Fassung einer Reihe von Hörabenden und Gastvorträgen im Silberraum der Schute.

redaktion3@fsk-hh.org - maknete.org

Donnerstag, 27. August 2009

09:00 Im Gespräch: Georg Fülberth zu Fragen der Geschichte

Wiederholung aus dem Mai 2008

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Context XXI

14:00 Popkultur und Polemik

PUP einfach nur WOW!



www.myspace.com/popundpolemik

16:00 Wilde Welle

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann. Die Sounds von Dada, von Schwitters Ursonate bis zu den kryptisch anmutenden Songs der Band Nosfell... - neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Dr. Bunsen

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

Freitag, 28. August 2009

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 „Kunst, Spektakel und Revolution“

Streetart und Kapitalismuskritik - Das Beispiel Splasher. Vortrag von Hans Christian Psaar.

Street Art wird oft als widerständige Kunst rezipiert, die Konsum kritisch reflektiert. Andererseits wird der

Street Art Kommerzialisierung vorgeworfen. Im Vortrag wird ausgehend vom Beispiel der New Yorker Gruppe „Splasher“ das Verhältnis von Street Art und Kritik thematisiert. Mit Farbbeutelanschlägen auf die Werke namhafter Street Artists und einem Bezug auf die Situationistische Internationale machte die Gruppe seit 2006 auf sich aufmerksam. Aus ideologiekritischer Sicht wird die Theorie und Praxis von Splasher beleuchtet und die Ökonomie von Street Art und Kunst heute untersucht. Dabei wird anhand von Exkursen zur Situationistischen Internationale und dem Abgleich mit einem Avantgardemodell versucht Street Art – und mit ihr die Möglichkeiten radikaler Kritik – historisch zu bestimmen. Ein weiterer Widerspruch mit der Street Art: auf der einen Seite kokettiert sie mit dem Image des Widerständigen, andererseits ist die Reflexion über ihre eigene Beschaffenheit doch eher rudimentär ausgeprägt. Zu einer weitergehenden Beschäftigung möchte der Vortrag anregen.

redaktion3@fsk-hh.org - <http://spektakel.blogspot.de/>

10:00 Erheben Sie sich der Senator kommt

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats!

14:00 Sozialistischer Realismus - Realer Sozialismus

Lesung „Rebellion in der Hölle“

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin

Spielen für die randständige Musik, die wir präsentieren, die sehr deutschen Begriffe U- und E- Musik überhaupt eine Rolle?

Ist Musik, die nicht unterhält, E-Musik, kann ernste Musik unterhalten? Akademiker vs. Autodidakten, elitär gegen pop(ulistisch), soll man in Kunstgalerien oder in Clubs auftreten? Wer wolt ihr sein, was wolt ihr machen? Industrial kann man jetzt an der Fachhochschule studieren.

Playlists lassen sich unter www.jetzmann.de/ nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers

Musiksendung mit Redebeiträgen in den ersten 2 Stunden. Moderation Lars, Michael und Julia.

Stets sind Gäste aus unserem Umfeld eingeladen, die wir menschlich interessant finden und deren Leidenschaft, die Projekte dieser Menschen, vorstellen möchten. Es kommt vor, dass wir sie aber auch erst kurz vor der Sendung kennen lernen.

Diesmal ist HOTTE HUE aus der Bar „Landgang“ eingeladen unsere Frau an den Plattenspielern zu sein. HOTTE HUE legt regelmäßig in dieser puscheligen Location auf - manchmal gehts auch mit der MS Hedi auf Hohe See bzw. auf die Elbe.

Diese Sendung wird unter dem musikalischen Stern stehen, darum wird in den ersten 2 Stunden auch von Julia Musik gespielt statt zum Gespräch geladen. In der ersten Stunde spielt sie einige Lieblingshits aus

ihrem Repertoire, danach gehts mit HOTTE HUE weiter und später legen Michi und Lars - vielleicht im Ping Pong- auf.

Wir freuen uns auf einen bunten und entspannten Abend im Studio. Schalttest Du ein? - www.frauhedi.de

Samstag, 29. August 2009

12:00 Café com leite e pimienta

14:00 Entkorkte Flaschenpost!

Hans-Jürgen Krahl: Aktivist, Revolutionär, kritischer Theoretiker, Schüler von Theodor W. Adorno, geboren 1943, bei einem Autounfall 1970 ums Leben gekommen.

Sein Nachlass: nur wenige, dafür aber äußerst klare, gedanklich dichte, radikale Texte, die schon kurz nach seinem Tod unter dem programmatischen Titel ›Konstitution und Klassenkampf. Zur historischen Dialektik von bürgerlicher Emanzipation und proletarischer Revolution‹ veröffentlicht wurden. Die „Schriften, Reden und Entwürfe aus den Jahren 1966 bis 1970“ liegen seit 2008 beim Verlag Neue Kritik in einer Neuauflage vor. – Wir nehmen den Faden unserer Diskussionssendung vom 30. März 2009 noch einmal auf: Haben wir damals über achtundsechzig und das Verhältnis zwischen Adorno und Marcuse gesprochen, so sollen wollen wir heute versuchen, Krahls Beitrag zu einer kritischen Theorie der Gesellschaft zu aktualisieren...

redaktion3@fsk-hh.org - <http://www.hjki.de/>

17:00 Promo Tape

20:00 klingklong - sendung fuer improvisierte musik und neue klangwelten

themenschwerpunkt diesmal: der soundkuenstler karl boesmann

„klingklong“ ist eine monatliche sendung für improvisierte musik und neue klangwelten, die jeden letzten samstag des monats auf FSK zu hören ist ### die achtunddreissigste ausgabe von „klingklong“ beginnt zunächst mit hinweisen auf aktuelle konzerte und veranstaltungen, die sich improvisierter musik widmen ### danach präsentiere ich das „klingklong des monats“ und das „wort des monats“, die ich wieder zu einer neuen #klanglandschaft# zusammengefügt habe. hörerinnen und hörer sind aufgerufen mir pro monat geräuschschnipsel, töne und worte per e-mail zu schicken, die dann teil der pro sendung immer weiter wachsenden #klanglandschaft# werden sollen. einsendungen bitte an: klingklong@fsk-hh.org. ### welches „klingklong des monats“ und welches „wort des monats“ im monat august gekürt wurde, hört ihr in der sendung. schaltet ein! ###

danach widmet sich die sendung ganz dem soundkünstler #karl boesmann#. 2007 habe ich mit karl boesmann ein telephon-interview geführt, das ich nun zwei jahre später gerne noch einmal wiederholen möchte. #karl boesmann# bewegt sich zwischen ganz unterschiedlichen richtungen ohne sich einem genre ausschließlich verpflichtet zu fühlen. dadurch entsteht ein ziemlich spannender mix zwischen elektro-akustischer musik, ambient anteilten und rein elektronische musik. dieser mix ist eigentlich kaum zu beschreiben, #karl boesmann# selbst versucht es auf seiner

homepage (www.karlboesmann.com) wie folgt: TÖNE SIND BROCKEN, STOFFLICHE MENGEN - DAS BEDEUTET NATÜRLICH NICHT DAS SIE KEINE HANDLUNG BESÄSSEN. SIE HANDELN IM GEGENTEIL GERADE VON ETWAS. VON DER TOTALEN ABHÄNGIGKEIT ALLER SPUREN, FÄDEN, ZEIT-RAUM, VON DER GESCHICHTE, VOM SOZIALEN, UND JE HEMMUNGSLOSER DER MUSIKER SICH DEM STOFFLICHEN HINGIBT, DESTO PRÄZISER VERMITTELN DIESE BROCKEN DIE EIGENTLICHE QUALITÄT SEINES BEWUSSTEN EINSATZES, SEINER MEINUNG UND SEINER VORSTELLUNGEN. DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DER SCHÖNEN, EINGÄNGIGEN UND DER SPANNEND, ERHABENEN TONWAHL BERUHT GANZ OFFENSICHTLICH AUF DEM UMSTAND, DASS DAS SCHÖNE SICH OHNE SCHWIERIGKEITEN IN DAS SCHEMA VON KATEGORIEN HINEINPASSEN LÄSST MIT DEM UNSER ERKENNTNISVERMÖGEN ES BEI EINER ÄSTHETISCHEN BETRACHTUNG BEGREIFT. ANDERS VERHÄLT ES SICH BEI DEN ERHABENEN KLÄNGEN: SIE SIND FORMLOS GRENZENLOS UND OFT UNNACHAHMLICH.### ich werde versuchen möglichst vielen seiten des künstler# #karl boesmann# gerecht zu werden und neben dem interview weitere klangbeispiele einspielen. ### mehr zur sendung #klingklong# unter: www.klingklong-fsk.blogspot.com ### am studiomikrophon: sylvia necker ###

Sonntag, 30. August 2009

- 07:00 Anilar FM 93.0**
11:00 Fünfte Sonntage...
 ...bergen immer Überraschungen
- 02:00 Nachtmix**

Montag, 31. August 2009

- 06:00 Solid Steel**
 The Broadest Beats!
- 08:00 Radyo Metropol**
10:00 Sozialer Ausschluss und Normierung des öffentlichen Raums mittels Polizeirecht
 Veranstaltungsaufzeichnung
 redaktion3@fsk-hh.org
<http://haj.blogspot.de/2009/07/01/videoeuberwachung-kontrollen-aufenthaltsverbote-sozialer-ausschluss-und-normierung-des-oeffentlichen-raums-mittels-polizeirecht/>
- 12:00 Musikredaktion**
14:00 Im Gespräch: 17° traf Arno Lustiger
 Eine Sendung aus dem Jahre 2005
 redaktion3@fsk-hh.org - www.17Grad.net
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**
17:00 Orient Express
 www.djismail.com
- 19:00 Info**
 Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Kultur und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)
 inforedaktion@fsk-hh.org
- 20:00 Im Gespräch: 17° traf Arno Lustiger**
 Eine Sendung aus dem Jahre 2006
 redaktion3@fsk-hh.org - www.17Grad.net

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

september

Aus Platzgründen sind die Beschreibungstexte der einzelnen Sendungen gekürzt bzw. entfernt worden, wenn sie identisch mit den Texten aus dem Monat August sind. Für mehr Informationen zu den Sendungen, schlägt also bitte im Augustprogramm nach (gleiche Woche, gleicher Wochentag).

Dienstag, 01. Sept 2009

- 06:00 Toast On Fire**
 redaktion3@fsk-hh.org - www.toastonfire.de
- 09:00 Sunday Service**
 Die Wiederholung vom Montag
 www.fskSundayService.de
- 12:00 Quergelesen**
 redaktion3@fsk-hh.org
- 13:00 Radio Worm**
 RadioWORM 112 radio edit
 June 2009 Bedroom Research Special
 1 Jingle 0:51 2 Yeah Pretty boy - Bunny 4:46 3 Subjex - Kekab Digestion Booster 5:44 4 Yogo Onomotobok - Automo 2:56 5 Tep - Circum Crim 3:42 6 Jingle 0:36 7 Les oreilles de la souris - Mosquito Somnolence 8 Tomorrow hidari - wadi el anat 2:50 9 Moxx - Ex-spot 3:14 10 Isobrown---Le club de la moustache 4:37 11 Jingle 0:44 12 Milk and Honey - 5160 2:23 13 Nikibi - Necrofilia 4:55 14 Onethema - Isodoru 5:29 15 Deework - Lose my fire 4:22 16 Diodexedoid - Okepo Nich Mono 2:34 17 Jingle 1:00 18 Captain Marmalade - Vernon the sparkle champion 4:27
 Taken from the Bedroom Research Compilations V2 & V3.
 downloadable from: www.bedroomresearch.com
 production and editing: henk bakr / jingles: dito
 contact: henk@wormweb.nl or sascha@wormweb.nl
 WORM po box 25045 / 3001 HA Rotterdam / The Netherlands
 WORMrec 112 (c)2009 / June 2009
 Sponsored by Radio Gagarin - www.jetzmann.de
- 14:00 Archive & Augenzeugen: John Duncan: Send**
 John Duncan war einige zeit mitglied bei der los angels free music society, wobei das free bei diesen kollektiv für die wahl der mittel steht. John Duncans musik zeichnet sich durch einen musikalischen minimalismus aus, wobei „send“ hauptsächlich ein cut-up aus kurzwellengeräuschen des radios ist.

15:00 Radio Gagarin

Wiederholung des vormonats.

17:00 Schwarze Klänge

www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

freieradios.nadir.org/reihen/antisem.php

www.contextxxi.at.

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

querfunk.de

Mittwoch, 02. Sept 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Rising Tide

risingtideradio@riseup.net

12:00 Unpeeled!

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Hallenbaduniversität

freibaduni.blogspot.com

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Ein noch so kleines Licht der Aufklärung möge immer leuchten - gegen alle selbstverschuldete Unmündigkeit.

17:00 WortPong

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 BühnenWorte

buehnenworte@web.de

21:00 Vorlese. Buch, Politik und Wein

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 17grad

17grad.net

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

www.anothernicemess.com

Donnerstag, 03. Sept 2009

08:00 Entkorkte Flaschenpost!

Hans-Jürgen Krahl: Aktivist, Revolutionär, kritischer Theoretiker, Schüler von Theodor W. Adorno, geboren 1943, bei einem Autounfall 1970 ums Leben gekommen.

<http://www.hjki.de> - redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Time of the "Gypsies"

jetzt neu gegenüber der roten flora



REKORD
www.rekord.net
 new & used vinyl/cd
 store & online shop
 schulterblatt 84
 20357 hamburg
 040/43253008

ACHTUNG!!

in diesem Kellerloch verstecken sich:
 am Neuen Pferdemarkt 32 / Ecke Feldstrasse

Raum 1: Flyer, Sticker und Spenden vom (www.)SUBVERT CUBA PROJECT(.org)
 Raum 2: Skateboardhardware, Babyclothes, Sneaker, Caps, 300 Styles SKATERSOCKS
 Raum 3: Girlieshirts und -Jacken, Hosen
 Raum 4: Backpacks, Bags, Jacken, Zipper
 Raum 5: Shirts, Hoodys, Sneaker-Angebote
 Raum 6: Mob Action, Skateboards und Europas grösste Auswahl an Schonern und Helmen
www.subvert-store.com

The Migrants resistance is their everyday life.
Café Exil supports antiracist struggles since 1995



Das Café Exil ist unabhängig und versteht sich als Bestandteil alltäglicher migrantischer Kämpfe um Rechte. Dabei sind wir auf freiwillige Mitarbeit angewiesen. Wenn du Interesse hast, meld dich bei uns.
 Du kannst bei uns auch Praktika machen.

café EXIL
<http://cafexil.nadir.org/> Spaldingstraße 41 Tel. 236 82 16

17:00 Mondo Bizarro
www.mondobizarro.de

19:00 Info
20:00 Halo Halo
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 Metromix
www.myspace.com/dasmotivakadod06

Freitag, 04. Sept 2009

07:00 Quergelesen
 vom Dienstag

08:00 Leipziger Hörrundgang
 BEI UNS DOCH NICHT! Spuren rechtsmotivierter Gewalt. Ein Hörrundgang durch Leipzig.

Wirklich nicht? Auf der Suche nach Antworten hat eine Gruppe von Studierenden einen Hörrundgang quer durch Leipzig erstellt. Er fängt Stimmen und Stimmungen einzelner Viertel ein, hält fest, was sonst im Alltag schnell verblasst und zeigt, worüber viele allzu gern hinweg sehen: faschistische, rassistische und diskriminierende Gewalt findet vor unserer Haustür statt. Überfälle, Bedrohungen, Parolen – Spuren finden sich überall. Rechts-motivierte Gewalt passiert nicht nachts in dunklen Straßen, sondern jeden Tag, mitten unter uns. Wir machen diese Spuren hör- und sichtbar und laden dazu ein, ihnen zu folgen!

Dokumentiert von Radio Blau.
www.chronikle.org/rundgang

12:00 Solid Steel
 The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Redaktion 3
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Weekly Operation: No TV-Raps
 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz
20:00 Radio Ungawa
22:00 No Fish On Friday

Samstag, 05. Sept 2009

12:00 Café com leite e pimenta
14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder Nie
19:30 Antifa Info
antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik: ZeitZeichen
 In den letzten zwei Jahren haben wir drei sehr spannende Konzerte bei ZeitZeichen mitschneiden können: Am 1. Dezember 2007 spielten Helge Slaato und Frank Reinecke fünf Werke für die ungewöhnliche Kombination Violine und Kontrabass, viele der Werke wurden extra für diesen Abend komponiert und erführen dort ihre Uraufführung.

Die selben beiden Interpreten haben dann am 7. Juni 2008 den «Plainsound Glissando Modulation», op. 49 von Wolfgang von Schweinitz uraufgeführt. Das Werk ist in einer neuen und von Wolfgang von Schweinitz entwickelten Kompositionstechnik geschrieben, welche komplett die normale aus zwölf Tönen bestehende Oktave verläßt und stattdessen aus reinen Stimmungen der Obertonreihe organisiert ist.

Am 5. Juni 2009 gab es ebenfalls ein Konzert, welches eine mikrotonale Kompositionstechnik vorführt, hier aber mit zwei um einen Viertelton zueinander verstimmt Klavieren, welche vom Duo Hymer/Fograscher gespielt wurden.

Als Gäste werden wir zwei der Komponisten, nämlich Manfred Stahnke («Streetmusic II», «Amsel, Trommel, Lied und Zahl») und Erhan Sanri («Sweet Trash»), sowie die Veranstalterin der ZeitZeichen-Konzerte Christiane Leiste begrüßen dürfen. Durch die Sendung führen Michael Petermann und Olaf Hering.

<http://www.fsk-rbk.de>

23:00 Rock Bottom
www.rockbottom-music.de

Sonntag, 06. Sept 2009

07:00 Anilar FM 93.0
redaktion3@fsk-hh.org

11:00 re[h]v[v]o[l]ite radio
15:00 Kunst und Politik
17:00 Asi es „The Other Latin Show“
de.groups.yahoo.com/group/SonSal/

20:00 Upsetting Station
www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft
 emotainment für das beschädigte leben

02:00 Nachtmix

Montag, 07. Sept 2009

06:00 Solid Steel
 The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metropol
redaktion3@fsk-hh.org

10:00 re[h]v[v]o[l]ite radio
 wiederholung vom vortag
www.hasenzuckers.de/rehe.html

12:00 Die ganze Platte

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
 Vortragdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

heute: „Riot not diet! Sportliche Durchquerung von Geschlechternormierungen mit Radical Cheerleading“, von: Anne Quinkenstein und Susanne Diehr

15:30 KONKRET goes FSK
www.konkret-verlage.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Orient Express
www.djjsmail.com

19:00 Info
inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Shalom Libertad
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sunday Service
 Playlistabo? Mail an mail@fsksundaysservice.de.
www.sundaysservice.de

Dienstag, 08. Sept 2009

06:00 Toast On Fire
09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Die ganze Platte
14:00 Indian Vibes
16:00 Mrs. Pepsteins Welt
www.mrspepstein.blogspot.com/

19:00 Info Latina
20:00 recycling
21:00 Antisemitismus von Links
22:00 STASH
www.stash-radio.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3
 Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
querfunk.de

Mittwoch, 09. Sept 2009

07:00 Info
 - Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0
10:00 Tirons sur les Cadrons!
12:00 Radio Ungawa
14:00 BühnenWorte
15:00 Hopo im Exil
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 NerdAlert
19:00 Göçmen Radyo
 Info

20:00 Ghana Magazin
21:00 Le Journal du Jazz
www.myspace.com/lejournaldujazz

22:00 Multiplication de L'Amusement
 Wiederholung des Hip Hop Spezials vom 15.8.09
www.je-danse.de

23:00 The Female Pressure Radio Show
 Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 23 Uhr: Xyramat präsentiert neue Tracks und DJ-Mixe von Frauen (www.femalepressure.net).

Donnerstag, 10. Sept 2009

08:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik
12:00 Siesta Service

13:00 Radio Potztausend
14:00 Shalom Libertad
16:00 SchülerInnenradio
17:00 neopostdadasurrealpunkshow
 Situationistische Sounds oder was sagt uns heute noch oder wieder die nicht nur musikalische Kunst des Spektakels...? - neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Dr. Bunsen
 Email: [cag\[at\]fsk-hh\[punkt\]org](mailto:cag[at]fsk-hh[punkt]org)

20:00 tar-tamura
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 Metromix

Freitag, 11. Sept 2009

07:00 Quergelesen
 vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad
 Wiederholung der Abend- und der Nachmittagsendung - redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Solid Steel
 The Broadest Beats!

14:00 Projekt-R
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Nachmittagsmagazin der Musikredaktion
19:00 Info Knast & Justiz
20:00 Radio Gagarin
22:00 Teenage Kicks
 60s punk, beat, surf & trash rock
00:00 Dreamsession

Samstag, 12. Sept 2009

12:00 Café com leite e pimenta
14:00 Barrikadam Spektakulum
 Sounds - redaktion3@fsk-hh.org
17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box: WÜNSCH DIR WAS!

Wie es im Märchen heißt: „Vor langer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat...“

Vor langer Zeit muss es daher gar seltsam zugegangen sein, drehte sich doch die Erde mal in die eine, mal in die andere Richtung, war ein Bettler urplötzlich König oder ein König abracadabra am Bettelstab, war hässlich schön und schön hässlich, die Wunschproduktion maßlos und als solche nicht kontrollierbar.

„In euren Wünschen seid ihr zu Hause, in euren Wünschen, da wohnt ihr.“ Wenn es nur so einfach wäre, die Wünsche wie Möbelstücke hin und her zu schieben, bis sie schließlich sich zu einem Ensemble fügen und endlich wohlnlichen Charakter angenommen haben. Stattdessen führt jede Verschiebung, jede lang ersehnte Realisierung auch zu einer Veränderung des Ganzen und damit auch zum Auftauchen neuer Wünsche, die wiederum ihren Platz beanspruchen. Oder wie Marcel Proust es bitter formulierte: „Aber das Glück kann nie kommen. Sind die Umstände endlich gefügig gemacht, so verlegt die Natur den Kampf von außen nach innen und bringt allmählich in unserm Herzen eine Wandlung hervor, so daß es etwas anderes wünscht, als was ihm zuteil werden wird.“



Eine temporäre Lösung des Dilemmas liegt vielleicht einfach darin, das Haus ständig zu vergrößern, so dass alle Wünsche, vergangene wie zukünftige, ihren Platz finden und sich ähnlich wie Hinterlassenschaften in dunklen Keller- oder Dachbödenräumen unentwirrt aufeinander schichten, so dass sie schließlich – von mittlerweile ununterscheidbarer Kontur – einem amorphen Traumhaus entsprechen. Einem Haus, in dem zudem alles auf die Zukunft ausgerichtete Wünsche als spezifisches Verlangen der jeweiligen Gegenwart seiner Äußerung erschiene, insofern immer dem gestrigen Heute und nicht einer fernen Zukunft galt. Womit auch endlich die Frage nach dem Problem des Glücklichseins gestellt wäre.

Die Music Box verwandelt sich heute mir nichts, dir nichts in eine unendliche Wunschmaschine, die alle Wünsche nach einem besseren Leben, nach einer „schönen, neuen Welt“, nach der Auslotung utopischer Möglichkeiten, nach dem Hinfortwünschen des grauen Alltags in all seinen Formen in sich aufnimmt. Solcherart temporär geborgen, werden alle artikulierten Wünsche sich in der Form von Radiowellen wieder ins Unendliche ausbreiten und entsprechen damit ein wenig Rainer Maria Rilkes Definition seiner Wünsche:

„Und das sind die Wünsche: Leise Dialoge
Täglicher Stunden mit der Ewigkeit.“

Aber vielleicht treten sie auch wie durch Zauberhand aus dem nur Dialogischen heraus und nehmen Gestalt an, so wie vor langer Zeit...

Musik über Wünsche und Wünschenswertes, Erzählungen und Berichte über eingetretene und immer noch ausbleibende Wünsche, gilt es unter der Telefonnummer 432 500 46 preiszugeben. Vielleicht werden sie ja genau in diesem Moment ihres öffentlichen Ausrufens und Wiedererinnerns unverhofft erfüllt – ob dies allerdings von Vorteil ist, muss sich noch herausstellen. - lmb@fsk-hh.org

Sonntag, 13. Sept 2009

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Land Unter

15:00 Chile – woanders?

Kurzbeschreibung:

Zwischen Urlaub und erlebter Geschichte, zwischen Exilanten und Liberados...lucha, lucha, lucha.

Bulldozer fahren in der Morgendämmerung durch die illegalisierten Armen-viertel, das Bildungssystem bricht zusammen, Lehrer_innen mit Steinen in der Hand warten auf ihren Lohn, Mapuche im Hungerstreik und auch die Privatisierung von allem was verfügbar scheint... All dies und mehr treibt ängstliche Menschen auf die Straße. Ein Streik ohne mediale Begleitung zieht sich durch das reichste Land Lateinamerikas, im Kampf gegen das Erbe von Pinochet, dem Mörder der durch einen einfachen Volksentscheid abgesetzt wurde. Der Diktator der den naiven Traum der „Unidad Popular“ mit Unterstützung seiner nationalen und internationalen Helfer zerstörte.

www.iz3w.org - redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Loretas Leselampe
leselampe@fsk-hh.org

20:00 Studio F
wiederholt Perlen aus dem aktuellen FSK Programm

02:00 Nachtmix

Montag, 14. Sept 2009

06:00 Solid Steel
The Broadest Beats!

08:00 Radyo Metropol

10:00 Land Unter
Wdh. vom Vortag
studiof@fsk-hh.org

12:00 Die ganze Platte

14:00 Pink Channel / Fun Dyke
www.pinkchannel.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express
www.djismail.com

19:00 Info

20:00 Parlons-En

22:00 Sunday Service

Dienstag, 15. Sept 2009

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

quergelesen@querfunk.de - redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Die ganze Platte

14:00 Musikredaktion

16:00 Sexy Kapitalismus
www.sexykapitalismus.com/radio.php

17:00 Wild Wax

Punk und Powerpop Kracher aus der WildWax Schatzkiste. Im Programm sind rare sowie zu unrecht selten gehörte Scheiben von 77 bis heute. Ausserdem gibts die ein oder anderen Hintergrundinfos zu den gespielten Bands und Labels.

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
querfunk.de

Mittwoch, 16. Sept 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Zur aktuellen Situation im Iran
Vormittaglicher Themenabend der Redaktion 3

http://alischirasi.blogspot.de/

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Upsetting Station

14:00 elektr
electronic music from places regularly not mention
1st to

from bulgaria (wdh. 24.08. - 20:00)

15:00 Hopo im Exil

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit
Playlists: www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Göçmen Radyo

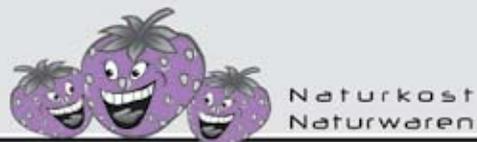
Info

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

BREAKFAST SERVICE

SAAL II

SUNDAY MON TUE WED THU FRI SAT



Wilde Erdbeeren

Brigittenstraße 1
20359 Hamburg
Tel 040 43 57 54
Fax 040 430 84 17

www.wilde-erdbeeren.de
info@wilde-erdbeeren.de
Mo. Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr



22:00 GumboFrisstSchmidt
wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt.

www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 GumboFrisstSchmidt - Nachtschleifer

Donnerstag, 17. Sept 2009

08:00 Loretas Leselampe
Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Rock n Rosas Radiowecker
www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 FREE WHEEL
A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy!

www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

16:00 Wilde Welle - Radioföchse
Das interkulturelle Kinder- und Jugendradio

Unser Thema ist diesmal: Ausländer in Hamburg! Wie fühlen sie sich hier? Was vermissen sie in Deutschland? Dafür haben wir mal unsere Eltern interviewt, die z.B. aus Indien, Thailand oder der Türkei kommen.

Außerdem: In vier Tagen um die Welt, ohne dabei Hamburg zu verlassen! Das geht, wenn ihr bei dem Projekt „Switch“ mitmacht. Und wie funktioniert das? Hört selbst!

Aber was ist, wenn ein Kind oder Jugendlicher aus seiner Heimat flüchten muss? Wir waren bei der Beratungsstelle Fluchtpunkt und haben dort mit den Mitarbeiterinnen gesprochen. Schaltet ein oder klickt auf www.online.radiofuechse.de

17:00 Mondo Bizarro
Punkrock Radio Special

Über welche Band, welches Label nur? Oder gar ein Motto? Wir wissen es an dieser Stelle leider noch nicht... - www.mondobizarro.de

19:00 Info
20:00 Philippinische Frauengruppe
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 Metromix
www.myspace.com/dasmotivakadod06

Freitag, 18. Sept 2009

07:00 Quergelesen
vom Dienstag

08:00 Arbeit - Arbeitszwang – Arbeitskampf
Wiederholung der Abendsendung
redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radiobüchekiste
radiobuechekiste.blogspot.com/

12:00 Solid Steel
The Broadest Beats!

14:00 LPG (A) - Löwenzahn
Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Weekly Operation: Wise Up!
Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz
20:00 Soul Stew
www.soul-stew.de

22:00 klingling sendung für aktuelle musik
www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

Samstag, 19. Sept 2009

12:00 Café com leite e pimenta
redaktion3@fsk-hh.org

14:00 Akonda
17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

19:00 das BRETtchen

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<] BadBoy Zoniy
Der Wahlhamburger hat sich ganz gut in der Stadt eingelebt und konnte seinen Drum & Bass Style in der Hamburger Szene schon des Öfteren präsentieren. Auch ausserhalb der Stadt scheint es kaum einen Ort zu geben, an dem er in seiner mittlerweile 14 jährigen DJ-Laufbahn noch nicht gespielt hat. Höchste Zeit also für einen Besuch bei uns im Studio. Seit gespannt auf ein Jump Up Set mit Rock-, Ragga-, Dubstep-, HipHop- und Vocaleinlagen, das keine Gefangenen macht. Don't miss! - www.moam.info

23:59 Nachtschalter
Klick! Klack!

Sonntag, 20. Sept 2009

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Das Brett

15:00 Tirons sur les Cadrons!
der salon von statt_teil(e)_radios

16:00 Große Freiheit Landungsbrücken
Fünf Theaterkurse verschiedener Schulen und Stadtteile ziehen aus, die Hamburger Landungsbrücken zu entdecken. Sie finden einen Ort, der wie kaum ein anderer Wahrzeichen dieser Stadt ist, ein Ort des routinierten Tourismus oder der touristischen Routine, bestenfalls ein schönes Fotomotiv – und doch bei näherer Betrachtung sozial und kulturell leblos. Diese Situation soll anders werden, denken sich die teilnehmenden Jugendlichen und laden ein zum Radioballett: Ein zerstreutes Kollektiv, mit Radios bewaffnet, auf den Spuren des Fernwehs und der Freiheit vergangener und zukünftiger Zeiten.

17:00 Anti(Ra)²dio

19:00 Schule und Kritik - Info

20:00 livemitgeschnitten
Neue und alte Live-Aufnahmen aus den letzten 18 + Jahren. Siehe dazu auch 16.08.
www.myspace.com/giovanett

22:00 WiseUp!
Chaos HipHop-Edutainment
www.wiseup.de

02:00 Nachtmix

Montag, 21. Sept 2009

06:00 Solid Steel
The Broadest Beats!

08:00 Radyo Metropol

10:00 Das Brett
Wiederholung der gestrigen Sendung aus dem Studio F

12:00 Die ganze Platte

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragsdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

heute: „Geschlechterverhältnisse in der Punk- und Hardcore-Szene“, von: Martin Büsser, Autor, Publizist und Herausgeber der testcard-Buchreihe

15:30 Ska aus Husum
Austauschsendung von FRC Husum

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Orient Express
www.djismail.com

19:00 Info
inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Comic Kabinett
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sunday Service
www.sundayservice.de

Dienstag, 22. Sept 2009

06:00 Toast On Fire
www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service
Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Die ganze Platte
www.fsk-rbk.de

14:00 Musikredaktion

16:00 Tipkin
Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.

17:00 Küchenmixer
Ein Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Latina
20:00 recycling
redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Mondo Bizarro
Nacht-Edition: Freispiel mit Bruce Springsteen & The E-Street Band

1972 postulierte der damalige Rolling Stone-Kritiker und heutige Produzent & Manager Jon Landau: „Ich habe die Zukunft des Rock ‚n‘ Roll gesehen, ihr Name war Bruce Springsteen.“ Für Millionen von Menschen weltweit besitzt diese Aussage auch heute noch Gültigkeit. Springsteen, der charismatische Altmeister des Rock ‚n‘ Roll, Identifikationsfigur und Chronist der amerikanischen Working-Class und Kultur wird am 23.09. 60 Jahre alt. Wir begehen diesen Tag mit einem Springsteen-Special, greifen alte Perlen, massenkompatible Hits und unbekanntere Versionen bekannter Songs auf, streifen sämtliche Schaffensperioden und versuchen in dieser kurzen Zeit dem „Boss“ und seiner legendären E-Street-Band ein Stück näher zu kommen. - www.mondobizarro.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3
Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
redaktion3@fsk-hh.org - querfunk.de

langt doch wenn einer fährt ... saft und bierspezialitäten z.b. mate, lütauer-säfte, bionade, fritz-kola, hauff-pils ...
crushed ice, bierzapf -



Mittwoch, 23. Sept 2009

07:00 Info

- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Anti(Ra)dio

Wiederholungsausgabe

12:00 Soul Stew

14:00 17grad

Der Sonntag am Mittwoch - www.17grad.net

15:00 Hopo im Exil

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop No. 12

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Platten vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt u.a. mit obskuren Tönen, Gitarren Pop und (Post) Punk.

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 „Erheben Sie sich, der Senator kommt“

22:00 Maknete

Donnerstag, 24. Sept 2009

08:00 60 Jahre Grundgesetz: Stromberg und der Ausnahmezustand

Vortrag: „Subjektform ist die Uniform - Der Staat des Grundgesetzes“, gehalten in Frankfurt 2009.

Mit Bezügen zu Hegel, Marx und Carl Schmitt. Ein Vortrag mitsamt Anmerkungen, gekürzt auf zwei Stunden: Einleitend eine Referentin der Gruppe Morgenthau. Dann reißt sich Joachim Bruhn ein in die illustre Riege der Gratulanten zu 60 Jahren Grundgesetz.

<http://www.aff-bawue.org/querfunkt-sachzwang.html>

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 A-Tage

Aufzeichnung der Kontroversen Diskussion um die anarchistischen Strömungen.

Aufständischer-Anarchismus, Anarchosyndikalismus und Individual-Anarchismus, welche am 13.06.09 während der A-Tage in Hamburg stattgefunden hat.

libertaer.blogspot.de - redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

14:00 Popkultur und Polemik

PUP einfach nur WOW!

www.myspace.com/popundpolemik

16:00 Wilde Welle

Das Kinder- & Jugendradio



Heute mit dem MOTTE Kinderradio Fragen&Sagen! Wir berichten über das Kinderkurzfilmfestival Mo&Friese, reden über Sido und Bushido und vieles mehr. - www.diemotte.de

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Auch dieses Jahr werden wir von der Fête de l'humanité berichten..

Wir schauen uns um beim Traditionsfestival der PCF. Ganz besonders interessieren uns neben Arthur H. die Bands, die auf der Scène Zebrack auftreten. Noch wis-

sen wir nicht, wen wir dort treffen werden...

neopostpunk@fsk-hh.org

19:00 Dr. Bunsen

Email: [cag\[at\]fsk-hh\[punkt\]org](mailto:cag[at]fsk-hh[punkt]org)

20:00 FREE WHEEL

Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-

16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-

22:00. Sit back, relax and enjoy!

www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net

00:00 Metromix

www.myspace.com/dasmotivakadod06

Freitag, 25. Sept 2009

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Deutschland und die Totalitarismustheorie

Hannah Arendt, deutsche Spezifika, neuer Antikommunismus

Von Sachzwang FM, eine Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe

<http://www.aff-bawue.org/querfunkt-sachzwang.html>

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Erheben Sie sich der Senator kommt

Wiederholung der Abendsendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats!

14:00 Sozialistischer Realismus - Realer Sozialismus

Lesung „Rebellion in der Hölle“

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin

Die Makramégruppe wird abhängig von Aktualitäten und Eventualitäten randständige Musik präsentieren heißt konkret – wir wissen jetzt noch nicht, was wir im September machen.

Playlists lassen sich unter www.jetzmann.de/ nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers

Musiksendung mit Redebeiträgen in den ersten 2 Stunden. Moderation Lars, Michael und Julia.

Stets sind Gäste aus unserem Umfeld eingeladen, die wir menschlich interessant finden und deren Leidenschaft, die Projekte dieser Menschen, vorstellen möchten. Es kommt vor, dass wir sie aber auch erst kurz vor der Sendung kennen lernen.

Jetzt, am 10. Juli, stehen unsere Gäste noch nicht fest. Angefragt sind Künstler aus dem Industrial / Electro / Techno Genre, die kürzlich in der Roten Flora bei Brainstorm auftraten. Hier gibt es noch keine Zusage. Lasst Euch überraschen - wir freuen uns wie immer drauf!

Samstag, 26. Sept 2009

08:00 Redaktion 3

12:00 Café com leite e pimienta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

www.biff-bang-pow.com

18:00 Skatime F5-Ska

19:30 Antifa Info

antifaifo@fsk-hh.org

20:00 Loretta Leselampe

23:00 klingklong - sendung fuer improvisierte musik

und neue klangwelten

themenschwerpunkt diesmal: poffet&poffet - improvisationen aus der schweiz

„klingklong“ ist eine monatliche sendung für improvisierte musik und neue klangwelten, die jeden letzten samstag des monats auf FSK zu hören ist ### die neununddreissigste ausgabe von „klingklong“ beginnt zunächst mit hinweisen auf aktuelle konzerte und veranstaltungen, die sich improvisierter musik widmen ### danach präsentiere ich das „klingklong des monats“ und das „wort des monats“, die ich wieder zu einer neuen #klanglandschaft# zusammengefügt habe. hörerinnen und hörer sind aufgerufen mir pro monat geräuschnipsel, töne und worte per e-mail zu schicken, die dann teil der pro sendung immer weiter wachsenden #klanglandschaft# werden sollen. einsendungen bitte an: klingklong@fsk-hh.org. ### welches „klingklong des monats“ und welches „wort des monats“ im monat september gekürt wurde, hört ihr in der sendung. schaltet ein! ###

enilklong

klingklong
sendung für improvisierte musik und neue klangwelten
jeden letzten samstag auf FSK 93mhz ant./101,4mhz kabel
<http://klingklong-fsk.blogspot.com> _ klingklong@fsk-hh.org

improvisationen und performances verschiedenster art sind das arbeitsfeld von poffet&poffet aus der schweiz. anfang september 2009 kommen ingeborg poffet und JOPO zusammen ralf kaupenjoann zur hamburger konzertreihe #freitagsmusik#. nach dem konzert reden wir über dies und das. in der sendung sind O-TÖNE, kommentare und geschichten von poffet&poffet zu hören, ebenso wie zahlreiche ausschnitte aus ihrer musik. wer jetzt schon ungeduldig ist, stöbere auf: www.duofatale.ch ### mehr zur sendung #klingklong# unter: www.klingklong-fsk.blogspot.com ### am studiomikrofon: sylvia necker ###

Sonntag, 27. Sept 2009

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

www.17grad.net

15:00 Support your Lokal Squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled !

Die Sendung über und inspiriert von John Peel, dem bekanntesten DJ der Welt.

„Mit guten Gründen kann man John Peel als den

einflussreichsten DJ der Welt bezeichnen. Seine unverwechselbaren Programme sind über den BBC World Service in so ziemlich allen Ländern der Welt zu hören. Zum Patenonkel des Pop-Undergrounds in Deutschland wurde er in den Achtzigern und Neunzigern mit seinen Sendungen für den englischen Soldatensender BFBS, für Radio Bremen, Radio Eins in Berlin. Via Antenne ist er hierzulande nur noch über den BBC World Service und den kleinen Hamburger Sender fsk zu empfangen.“ (Die Zeit, 2004)

Mr.Steed und Dr. Peelgood erinnern an John, in dem sie auch in diesem Monat einen Peelesken Musik Mix den Hörerinnen und Hörern präsentieren.

Keep it Peel! - www.unpeeled.de

02:00 Nachtmix

Montag, 28. Sept 2009

06:00 Solid Steel

The Broadest Beats! - solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metropol

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag - www.17grad.net

12:00 Die ganze Platte

14:00 Aus dem Medienlabor 23b

Monatlicher Output der radikal digitalen Lumpenbohème

verteilerkasten@nadir.org

23b.nadir.org/wiki/show/Radio23b

15:00 Radio Island

Austauschsendung von Radio Blau Leipzig; produziert im Conne Island.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Politik, Kultur und Sport in Hamburg (sowie darüber hinaus)

inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 zikkig

wortbeiträge

gsp - zur Zeit

21:00 Faggot 69

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik

Dienstag, 29. Sept 2009

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Musikredaktion

17:00 neue Musik aus China

Nun bestimmt Ihr, was wir spielen! In unserer Un-

entschlossenheit bitten wir Euch um Rat: Sollen wir in der nächsten Sendung

- a) zeigen, wie sehr die Mutter sich chinesischer Musik annimmt,
- b) militärische Auseinandersetzungen rein musikalisch beilegen, oder
- c) eine „Chronologie“ der Lieder zusammenstellen, deren Titel Jahreszahlen beinhalten

Schickt einfach bis Anfang September eine Mail mit Eurem Tipp an: DoYouLikeChineseMusic@fsk-hh.org, ob Mehrfachsendungen gezählt werden, werdet Ihr dann hören.

- 19:00 Info Latina**
- 20:00 recycling**
- 21:00 Antisemitismus von Links**
- 22:00 Heavy Dub Radio**

Original Soundsystem Edutainment on the Radio.

www.myspace.com/heavydubradio

- 00:00 Nachtwache der Redaktion 3**
Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
querfunk.de

Mittwoch, 30. Sept 2009

- 07:00 Info**
- Wiederholung der Infosendung vom Montag -

- 08:00 Anilar FM 93.0**
- 10:00 „Die Banalität des Rassismus“**

Buchbesprechung mit dem Autor Mark Terkessidis. (Die Banalität des Rassismus. Migranten zweiter Generation entwickeln eine neue Perspektive, Bielefeld 2004)

Wie es der Titel andeutet, geht es dem Autor nicht um rassistische Gewalt und Ausgrenzung, um die rassistisch strukturierte Unterschichtung des Arbeitsmarkts und in der Schule oder um Diskriminierung in der öffentlichen Repräsentation, um Sondergesetzgebung, rassistische Regulation der Einwanderung und andere „harte“ Praktiken, die als Rassismus bezeichnet werden - wenn sie nicht als Ausdruck „kultureller Differenz“ oder von „Fremdenfeindlichkeit“ behandelt werden. Im Vordergrund stehen hingegen Alltagspraxen, die Terkessidis als rassistische Akte bezeichnet, die zu einer beständigen Ausdifferenzierung zwischen „Deutschen“ und „Anderen“ führen und beitragen: die Entgleichung, die Entfremdung, die Entantwortung, die Verweisung und die Spekularisation. Mark Terkessidis war Redakteur der Spex, hat zur Einführung der Cultural Studies und der Rassismuskritik in Deutschland beigetragen und war oder ist Mitglied von Kanak Attak.

<http://www.transcript-verlag.de/ts263/ts263.php>

redaktion3@fsk-hh.org

- 12:00 Soul Stew**
Die letzte Sendung vom Band

- 14:00 Uhr Binis Kommunismus**
Bini Adamczak - Kommunismus Kleine Geschichte, wie endlich alles anders wird. Mitschnitt einer Lesung in Hamburg.

www.unrast.de - redaktion3@fsk-hh.org

- 15:00 Hopo im Exil**
Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

17:00 TimeOut - This Is Pop No. 12
Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Platten vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt u.a. mit obskuren Tönen, Gitarren Pop und (Post) Punk.

- 19:00 Göçmen Radyo**
... und ab Morgen ist Oktober

- 21:00 apartmenthaus a**
redaktion3@fsk-hh.org

- 22:00 Zwei Stimmen im Fummel**



Der Herbst, er läßt sein braunes Band flattern durch die Lüfte. Horch, von fern ein leiser Hafenton! Bevor uns welk ums Gemüt wird, gehen die Zwei Stimmen im Fummel vor Anker und der Frage nach: Was macht der Matrose bei Landgang? Liest er seinen Truman Capote, bei schummriger Spelunkenbeleuchtung? Denkt er an die Königin der Nacht oder Minna von Barnhelm? Oder blättert er in der Jyllands-Posten und schmunzelt über Bata Illic, Glam-Rock und den Riesenkalmar? Finden Sie es heraus mit den bezaubernd moderierenden Herbstzeitlosen Blessless Mahoney und Didine van der Platenvlotbrug, denn wer jetzt allein ist, wird es nicht lange bleiben oder wachen, lesen, angeBriefe schreiben. (Foto: Stephan Pflug)

redaktion3@fsk-hh.org

Termine & Adressen

Die Aus- und FortbildungsAG des FSK bietet an:
Radio machen? Was ist Freies Radio? Was ist das FSK?
Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines „geraden“ Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessierten, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinars, die generellen Rahmenbedingungen, Studioteknik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. Nächster Termin: Samstag, 11. Oktober 2009, von 12 bis ca. 17 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK:

Immer am ersten Donnerstag im Monat. Im August am 06.08.2009 und im September am 03.09.2009

FSK-Redaktionen

Musikredaktion:

Treffen am letzten Mittwoch im Monat (26.08. und 30.09) um 20.30 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Eimsbütteler Chaussee 21, 20259 Hamburg, außerdem Kontakt über: fskmusikredaktion@yahoo.com

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)

Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat (26.08. und 23.09) in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3:

Treffen am zweiten Montag im Monat (14.08. und 10.09) um 21.00 Uhr im FSK; Sendeplanung immer am vierten Montag des Vormonats, also für den Oktober 09 am 24.08.

Info-Redaktion:

jeden 3. Mittwoch um 20.30 Uhr im FSK (19.08. und 16.09), Kontakt über inforedaktion@fsk-hh.org.

Transmitterredaktion:

Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

re[h]v[o]l[un]te frauentag:

jeden Donnerstag von 12.00 - 19.00 Uhr

Computer-AG im FSK:

chronisch Unterstützung suchend.

Treffen: jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr // cag@fsk-hh.org

Radiogruppen

Uni Radio/ Academic Hardcore:

Treffen immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.08. und 10.09) um 19.00 Uhr.

Kontakt über: uniradio@fsk-hh.org

Radio Loretta:

Treffen am dritten Donnerstag (20.08. und 17.09) um 20.00 Uhr. Kontakt über:

loretta@fsk-hh.org

Radio St. Paula:

Für Frauen. Treffen jeden letzten Dienstag im Monat (25.08. und 29.09)

Kontakt über: mail@radiostpaula.de; www.radiostpaula.de

Stadtteilradio:

Kontakt über: stadtteilradio@fsk-hh.org

projekt_r:

Kontakt über: projekt_r@fsk-hh.org

*****Redaktionsschluss für den Oktober Transmitter*****

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats (für Oktober: 10.09.) um 10.00 Uhr. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transmitter@fsk-hh.org senden.

Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an: transmitter@fsk-hh.org.

Impressum

Freies Sender Kombinat
Eimsbütteler Chaussee 21
20259 HH

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder

432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto 1226/124848

Cover:

Tobi

Auflage:

10 000

Anzeigen:

transmitteranzeige@web.de

Druck:

Drucktechnik

Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Erhard Wohlgenuth

Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. "Zurhabenahme" ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter:

transmitter@fsk-hh.org